



J a h n r u f



Die TGW wünscht allen ein frohes Osterfest!



Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



3. Wormser
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 City-Optiker
90,4 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,6 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,5 % (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 87,2 % (Platz 1)
Kundenspezifische: 86/2009
Nr.710 (City-Optiker) von Nr.912 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Lohd
www.kundenspiegel.de Tel. 0919 270847

TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:
Telefon: (0 62 41) 2 57 17
Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 1/2013	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Einladung Delegiertenversammlung	5
Badminton	8
Basketball	12
Boxen	16
Eiskunstlauf	17
Gesundheitssport	24
Gesunde Ernährung	27
Hockey	28
Leichtathletik	37
Mittwochs immer	40
Sportabzeichen	42
Turnen	43
Volleyball	49
Wandern	50
Ehrungen	51
Nostalgie	52
Menschen in der Turngemeinde	56
Geschäftsstelle	57
Herzlich willkommen	59
Glückwunschecke	60
Inserenten	61
Nachrufe	62

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.
Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477
Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: v.l. Angelina Lemanczyk, Leanne Keller, Sarah-Sophie Fülster

Der Jahnruf ist ein realistisches Spiegelbild der gesamten Vereinsarbeit. und ein Bindglied zu unseren auswärtigen Mitgliedern - Für sie ist er ein unverzichtbare Verbindung zu ihrer Heimatstadt geworden.

Zum 19. Mal wurde in diesem Jahr der landesweite LSB-Wettbewerb „Wir suchen die beste Vereinszeitung“ von Rheinland-Pfalz ausgeschrieben, über 50 Vereine hatten sich den kritischen Augen einer siebenköpfigen Jury gestellt. An diesem ältesten Wettbewerb des Landessportbundes, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, war der Jahnruf dreimal Sieger in der Kategorie der Vereine über 500 Mitglieder. Fast immer konnte er sich unter den Top Ten platzieren. Bei dem diesjährigen Wettbewerb belegte er bei der Prämierung in Koblenz unter den über 50 Mitbewerbern den 4. Platz.

Dieses erfolgreiche Abschneiden war nur möglich durch die gute Mitarbeit der Pressewarte aus den verschiedenen Abteilungen. Mit ihren Beiträgen haben sie den Jahnruf lesenswert gestaltet. Auch in Zukunft soll es kein

Ergebnis- und Nachrichtenblatt sein sondern weiterhin zum Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Vereinsfamilie beitragen.

Das Redaktionsteam wäre sehr dankbar, wenn sich auch Jugendliche für die Öffentlichkeitsarbeit der Turngemeinde engagieren und uns jugendbezogene Themen zukommen ließen. Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren.

Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der Turngemeinde, um etwas für ihre Gesundheit und persönlichem Wohlbefinden zu tun. Die Turngemeinde hat ein finanziell erschwingliches Sportangebot. Ihr Ziel ist es die Sportbedürfnisse der Menschen zu erschwinglichen Preisen zu befriedigen. Schauen Sie doch einmal in das vielfältige Angebot der Turngemeinde. - Denn gemeinsamer Sport ist im Verein am schönsten.

Herbert Laut

Termine

04. Mai	Tag des Sportabzeichens	ab 10 Uhr Jahnwiese
18.-25. Mai	Intern. Deutsches Turnfest	Region Rhein/Neckar
04. Juni	Jahreshauptversammlung	19.30/20.00 Uhr Alemannia Sportheim
29. Juni	Rhythmische Sportgymnastik	Galla
25. August	Boxmatinee	10.00 Uhr Backfischfestzelt

DELEGIERTE N V E R S A M M L U N G

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

35. Ordentlichen Delegiertenversammlung

am Dienstag, den 4. Juni 2013, 20.00 Uhr
im **Vereinsheim FT Alemannia 02**, Alemannenstr. 4, 67547 Worms, ein.



TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 34. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 3/2012) und des Protokolls der außerordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 4/2012)
4. Totenehrung
5. Berichte: a) Jahresbericht
b) Rechnungslegung
c) Kassenprüfungsberichte
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
e) Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
10. Wahlen: a) zum Geschäftsführenden Vorstand
b) zum Gesamtvorstand
c) Kassenprüfer
11. Satzungsänderungen
12. Schlichtungsausschuss gem. § 20 der Satzung
13. Anträge
14. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 13. Februar 2013

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.
Georg Blockus Christel Feierabend
Vorsitzender Stellv. Vorsitzende

Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich
bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

LSB-Wettbewerb „Wir suchen die beste Vereinszeitschrift“ Vierter Platz für den Jahnruf

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen und hatte zum 19. Mal den Vereinswettbewerb „Wir suchen die beste Vereinszeitschrift“ ausgeschrieben, welcher im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet.

Fast 60 Vereine aus ganz Rheinland-Pfalz hatten sich diesmal mit ihrer Vereinszeitschrift beteiligt. Der LSB unterstützt mit 5.000 € die

Öffentlichkeitsarbeit der Vereine. Die Siegerehrung fand im Lotto-Haus Rheinland-Pfalz in Koblenz statt.

Der Jahnruf konnte sich bei allen bisherigen Wettbewerben unter den Top-Ten platzieren. Schon drei Mal belegte der Jahnruf den ersten Platz. In diesem Jahr kam er in der Kategorie über 500 Vereinsmitglieder auf den **vierten Platz**.



Bei der Preisverleihung: LSB-Vizepräsident Dieter Krieger, Herbert Laut (TG Worms), Célia Okoyino da Mbabí (Fußballerin des Jahres 2012), Ingrid Bongibault (TG Worms), Matthias Hasch (TG Worms) und Walter Desch (LSB-Präsidialmitglied), zuständig für Öffentlichkeitsarbeit (v.l.).



BADMINTON

1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

Die erste Mannschaft der Badmintonabteilung mit den Spielerinnen **Tanja Auer** und **Melissa Kunkel** sowie den Spielern **Frank Kalinowski**, **Sebastian Schader**, **Patrick Felkel**, **Bernd Kulzer** sowie Mannschaftsführer **Waldemar Knaub** durchlebte bislang eine Saison mit Höhen und Tiefen, belegt momentan aber einen überraschenden, aber nicht unverdienten, 2. Tabellenplatz in dem 7-er Feld der Bezirksklasse Mitte.

Die neuformierte erste Mannschaft nahm die Herausforderung Bezirksklasse mit sehr viel Motivation an, was sich auch an dem bislang Erreichten deutlich zeigt. Einen Spieltag vor Ende der Saison kann die Mannschaft bereits auf Höhepunkte zurückblicken, wie das Unentschieden gegen den Favoriten TSV Eppstein, der sich mittlerweile vorzeitig die Meisterschaft und somit den Aufstieg gesichert hat. Auch der Auswärtstriumph gegen BSC

Bad Dürkheim mit 7:1 noch vor der Winterpause bleibt der Mannschaft im Gedächtnis und sorgte für jede Menge Motivation, weiterhin oben in der Tabelle anzugreifen. Für einen zwischenzeitlichen Dämpfer sorgte die unnötige Niederlage gegen denselben BSC Bad Dürkheim in der Rückrunde. Dies zeigte jedoch wiederum, wie nah in dieser Spielklasse Sieg und Niederlage beieinander liegen.

Zum Saisonfinale tritt die TGW gegen den ASV Waldsee an, der zuletzt zwar Schwäche zeigte, jedoch als ursprünglicher Mitfavorit um die Meisterschaft nicht zu unterschätzen ist. In diesem Spiel entscheidet sich, welchen Tabellenplatz die Wormser letztendlich belegen werden, liegt doch das Feld sehr nah beieinander. In jedem Fall, unabhängig vom Ergebnis, kann die Mannschaft stolz auf die größtenteils souveräne Leistung der Runde zurückblicken.



2. Seniorenmannschaft – B-Klasse Mitte

In dieser Saison 2012/2013 schlug sich die neuformierte 2. Mannschaft des TGW Badminton mit den Spielern **Hannes Reimann**, **Kai Kadel**, **Stephan Tecklenburg** und den Damen **Jasmin Ihrcke** und **Annika Mailahn** um Mannschaftsführer **Christoph Backes** beherzt und kämpferisch.

Die jungen Spieler traten hoch motiviert und in guter Stimmung gegen teils routiniertere und teils unangemessen eingestufte Spieler an und verteidigen somit, einen Spieltag vor Saisonende, einen herausragenden 3. Platz in der Tabelle.

Kurz umreißen waren die Zusammentreffen zwischen der TG Worms II und den anderen

Mannschaften spannend gehalten und ließen die Spielerherzen in einigen aufregenden zweiten bzw. dritten Sätzen höher schlagen. Bestärkt durch die positiven Spieldgänge der Hinrunde kämpften die SpielerInnen auch in der Rückrunde souverän, mussten aber leider einige Punkte an die Gegner abgeben, was aber den Ansporn, vorne in der Tabelle mit dabei zu bleiben, nicht verringerte und sich am Ende auch bewahrheitete.

Alles in allem hat sich die 2. Mannschaft äußerst gut geschlagen, die Stimmung in der Mannschaft war zu jeder Zeit bestens und die Spieler können einen Ausbau ihrer spielerischen Erfahrungen sowie Fähigkeiten verzeichnen.



Melissa Kunkel und Annika Mailahn für Südwestdeutsche Meisterschaft U22 qualifiziert

Die TGW wurde bei den Verbandsmeisterschaften U22 von sieben Spielerinnen und Spielern vertreten. Dabei traf man auf zum Teil hochklassige Gegner, die sich bundesweit schon einen Namen im Nachwuchsbereich gemacht haben.

Die Spieler **Stephan Tecklenburg, Hannes Reimann, Kai Kadel** belegten Plätze im Mittelfeld der Rangliste. Die Spielerinnen

Annika Mailahn, Melissa Kunkel, Jasmin Ihrcke sowie **Maria Marzola** konnten im Einzel wenig gegen die spielstarken Gegnerinnen ausrichten.

Umso erfreulicher ist die Qualifikation von **Mailahn/Kunkel** im Doppel für die Südwestdeutsche Meisterschaft U22, die am 17.3. stattfinden wird.

Aussicht auf kommende Turniere: Bezirksmeisterschaft Schüler / Jugendliche

Am 17.3. finden die Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen statt. Bei diesem Turnier wird die TGW von zahlreichen seiner jungen Spieler vertreten werden. Besonders erfreulich ist es, dass nach einigen Abgängen, gerade im Jugendbereich, nun wieder zahlreiche Zugänge von Nachwuchstalenten zu verzeich-

nen sind. Bis zum Beginn der Jugendrunde im September geht es nun vor allem darum Wettkampferfahrung zu sammeln. Dazu ist unter anderem geplant, an dem zweitägigen Turnier in Kaiserslautern am 18./19.5. teilzunehmen, was zweifelsohne für die Spieler sowie die Betreuer zu einem Highlight des Jahres zählt.

Verbandsrangliste 019 Einzel in Worms

Die TGW ist Ausrichter der Verbandsrangliste Einzel am 24.3.2013. Durch die großartige Unterstützung von Herrn Vogt von der Sportförderung der Stadt Worms ist es möglich, das Turnier trotz der Osterferien im BIZ aus-

zurichten. Die TGW wird auch sportlich vertreten sein und sich auf die zahlreichen Gäste freuen, die mit Speis und Trank bewirtet werden sowie Spiel und Spaß erwarten dürfen.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde



Remis im Badminton-Bezirksklassen-Nachbar-Derby

TG Worms und die TG Osthofen trennen sich 4:4 / Die Badmintonabteilung der TG 1846 Worms hat sich neu aufgestellt



Die Badminton-Abteilung der TG 1846 Worms hat sich neu aufgestellt. Das Bild zeigt links den neuen Abteilungsleiter Waldemar Knaub und die Spieler und Spielerinnen der 1. und 2. Mannschaft, die zum Teil auch Vorstandsämter übernommen haben. Sie sind dem Hauptvorstand der TG 1846 Worms auch sehr dankbar, dass man in der neuen Jahnturnhalle optimale Trainingsverhältnisse vorfindet. Foto: Klaus Diehl

Am letzten Samstag trafen die Badmintonspieler der TG Worms und TG Osthofen in der neuen Jahnturnhalle aufeinander, um den Endspurt für diese Saison einzuläuten. Die TGWler machten es überaus spannend, fiel die Entscheidung doch in nicht weniger als fünf Spielen, jeweils erst im entscheidenden dritten Satz. Im HD1 spielten Knaub/Kalinowski gegen die Preuß-Brüder, die sich diese Saison noch kein einziges Mal geschlagen geben mussten.

Die TGWler kamen deutlich besser aus den Startlöchern und konnten überraschend den ersten Satz knapp für sich entscheiden. In den darauffolgenden Sätzen zeigten Martin und Peter Preuß jedoch ihr Können und ließen Knaub/Kalinowski keine Chance (21:19/13:21/9:21). Schader/Felkel im HD2 mussten nach verlorenem ersten Satz über die volle Distanz gehen, setzten sich schlussendlich aber gegen die mit 19:21/21:17/21:17 durch. Die Damen Kunkel/Auer taten es dem HD2 gleich. Sie verloren zunächst klar den ersten Satz um in den

weiteren Sätzen denkbar knapp das Spiel doch noch für sich zu entscheiden 15:21/22:20/21:19.

Die TGW-HE mit Frank Kalinowski gegen Martin Preuß und Sebastian Schader gegen Peter Preuß gingen beide klar und erwartungsgemäß an die Osthofener.

Dafür ließ im HE3 Waldemar Knaub seinem Gegner Jens Brandenburg keine Chance (21:11/21:5) und glück zum zwischenzeitlichen 3:3 nach Spielen aus.

Bei zwei offenen Spielen war somit noch alles zwischen Sieg und Niederlage denkbar. Im DE lieferte sich Melissa Kunkel ein Duell mit Sabine Kluth und musste abermals in drei Sätzen an ihre Grenzen gehen. Nach zwei Sätzen mit 21:14/15:21 folgte ein packender Kopf-an-Kopf-Schlagabtausch, wobei Melissa letztendlich mit 22:20 die Nase vorne hatte.

Im gemischten Doppel hatten Tanja Auer und Patrick Felkel die Chance, den Sieg für die Wormser perfekt zu machen. Nach zwei knappen Sätzen mit 19:21/25:23 reichten die Kräfte nicht mehr aus und sie

unterlagen im Entscheidungssatz mit 15:21.

Neu aufgestellt

Die Badmintonabteilung der TG 1846 Worms hat sich nach etlichen Abgängen, aber auch Zugängen neu orientiert und aufgestellt. Nun ist wieder Ruhe eingekehrt, wie der neue Abteilungsleiter Waldemar Knaub und seine Stellvertreterin Tanja Auer unterstreichen.

Die Kasse verwaltet Patrick Felkel, Jugendleiterin ist Melissa Kunkel, Sportwartin Annika Mailahn und Schriftführer und Pressewart Christoph Backes. Stephan Tecklenburg unterstützt als Trainer-Assistent die Übungsleiter.

Derzeit sind zwei Aktiven-Mannschaften in der Bezirks- und B-Klasse am Spielbetrieb beteiligt.

Zu Beginn der neuen Saison werden auch wieder Jugendmannschaften in verschiedenen Altersgruppen an den Start gehen.

Wer mehr über die TGW-Badminton-Abteilung wissen will, kann dies über www.badminton-tgworms.de erfahren.



BASKETBALL

Bericht der Basketballabteilung

JUGEND | Die Abschlusstabellen der TGW-Basketballer können sich sehen lassen. Sind die Seniorenteams noch in den letzten Spielen der aktuellen Saison, haben die Jugendteams bereits die Saison hinter sich. Bei der U14m konnte man die Erfolge der letzten Jahre weiterführen. Mit dem Abschluss der Saison als Bezirksligameister kann **Trainer Marvin Schmidt** mehr als zufrieden sein. Auch hier gibt es Spieler mit großem Potential. **Sevan Gümüs** konnte endlich einmal in seiner eigenen Altersklasse spielen und zeigte hier sein ausgeprägtes Ballgefühl. Diese Si-

cherheit gab dem Team eine wichtige Stabilität, um auch enge Spiele nach Hause zu bringen. **Daniel Dlugosch** und **Lukas Heilfurth**, die „Tower“ der jungen Truppe konnten ihren körperlichen Vorteil sehr gut ausspielen. **Kalvin Hartmann** scheint, wenn auch nicht der körperlich Größte im Team, ein weiteres Talent der Wormser Basketballer zu sein. Er beweist schon mit seinen 13 Jahren ein enormes Ballgeschick und es wird auch hier spannend bleiben, wie sich das Team noch weiter entwickeln wird.

Im weiblichen Bereich lief nicht alles so reibungslos wie gewünscht. Bei der U15w musste **Trainerin Esther Hirsch** mit einer sehr dünnen Spielerdecke von 7 Spielerinnen an den Start gehen. Trotz dieser Situation wollte man den Mädchen, die schon länger im Verein sind, die Möglichkeit geben in der eigenen Altersklasse zu spielen. So konnte man die Leistung im Laufe der Saison stetig steigern. So wie **Alina Maltsewa**, die erst zu Beginn der Runde mit Basketball begonnen hatte und sich am Ende der Saison unter die ersten Fünf spielte. Am Ende reichte es (im direkten Vergleich) dann doch nur für den 4. Platz. Besonders seien noch **Deborah Akbanzo** und **Jennifer Uschakov** zu erwähnen, die auf Grund ihrer auffallend guten Leistungen bereits die U19w unterstützen durften. Für die kommende Saison ist eine weitere Trainingseinheit geplant, um dann auch hier bei den oberen Plätzen mitspielen zu können. Wünschenswert wäre es, noch weitere Mädchen für Basketball zu gewinnen.



Bei der U19w war die Saison etwas holprig gewesen, im November verlies **Trainer Manuel Sablowski**, berufsbedingt, das Team. Erfreulich war, dass man gleich **Tobias Reck** als neuen Verantwortlichen für die Mädchen finden konnte. Leicht war es für ihn allerdings nicht. Da bei der ein oder anderen Spielerin schon das Abitur im Mittelpunkt stand, konnte das Training und einzelne Spiele nicht in der Form wahrgenommen werden, wie es von Trainer Tobias Reck gewünscht, und für die Saison wichtig gewesen wäre. Schule geht nun einmal vor. Hinzu kam, dass die beiden Leistungsträgerinnen **Eva Schifferdecker** und **Laura Hirsch** dem ein oder anderen Spiel der Damenmannschaft den Vorrang geben mussten, sodass am Ende auch hier nur ein 4. Tabellenplatz möglich war.

Erfreulich ist der Zuwachs bei unseren Jüngsten. Kurzerhand entschloss man sich eine U10 zu gründen, die allerdings noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen hat. Einige der Spielerinnen und Spieler haben jüngere Geschwister, die immer beim Training dabei waren und zugeschaut haben. Hier war das Interesse so groß, dass man eine eigene Gruppe gebildet hat. Das Ziel der U10 Gruppe, bei der Jungen und Mädchen teilnehmen können, ist das Einführen von „Kleinen Spielen“ und Ballhandling. Die Gruppe wird von **Katrin Heinsel** geleitet, die selbst in der U19w spielt.

Unsere jüngste, am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft ist die U12-Mixed. Diese wird von **Laura Hirsch** geleitet. Auch hier stand am Ende der 4. Tabellenplatz. Viele Spielausfälle musste man verzeichnen, da die Gegner des Öfteren nicht antraten. So war es nicht selten, dass man Sonntags um 9.00 Uhr schon vergebens in der Halle stand. Erfreulich bei diesem gemischten Team ist, dass die

Jungs und Mädchen toll miteinander spielen. Es wird kein Unterschied gemacht und das ist die Stärke dieser jungen Truppe. Einige der Kinder spielen erst ein Jahr Basketball oder sind frisch während der Saison dazu gekommen.

Ein Glücksgriff war und ist **Nicolai Copu-terco** (Moldawischer Nationalspieler), den die Abteilung zu Beginn der Saison verpflichten konnte. Geplant war der Einsatz bei der U18m Oberliga. Nachdem einige Spieler verletzungsbedingt aufhören mussten, schrumpfte der Kader so zusammen, dass man die U16m Oberliga von **Trainerin Esther Hirsch** mit hinzunahm. Das leistungsorientierte Training, das in der Ausweitung und Stabilisierung des Ballhandlings (Passen, Dribbling und Schießen) jedes einzelnen Spielers den Schwerpunkt hatte, zahlte sich am Ende der Saison aus. Die Einführung neuer Angriffssysteme und die verbesserte Verteidigung ließen das Team von Spiel zu Spiel besser werden. Mit dem Neuzugang aus Polen, **Szymon Sado**, wurde das Team nochmals verstärkt. Der mit Jahrgang 98 noch junge Spieler verstärkte die U16m aber auch die U18m enorm und war zum Schluss fester Bestandteil der U18m. Auch **Florian Hirsch** (Jahrgang 98) spielte als Jüngster bei der U18m, sowie in beiden Teams unter den „Starting Five“ und brachte als zuverlässiger Aufbauspieler immer souverän den Ball. **Pascal Schiedhelm** stellte auch in dieser Saison sein basketballerisches Talent unter Beweis. **Simon Völker**, der erst zum Ende des letzten Jahres vom Fußball zum Basketball wechselte, lernte enorm schnell auf was es im Basketball ankommt. Sein „sportliches Talent“ ermöglichte auch ihm die schnelle Zugehörigkeit unter den 1. Fünf in beide Teams. So war sogar der 1. Tabellenplatz in greifbare Nähe gerutscht als man auf Augenhöhe mit dem ASC Mainz

in der Rückrunde nur knapp am Ende mit 5 Punkten verlor und so als Neuling Vizemeister in der Oberliga wurde. Das lässt auf eine spannende nächste Saison schließen, wenn alle Teams so zusammen bleiben.

An dieser Stelle möchte wir **Ali Bozan** gute Besserung wünschen, der sich im Training einen Meniskusriss zugezogen hat. Werde bald wieder gesund und wir freuen uns, wenn du wieder dabei bist.

SENIOREN | Sorgenkind Herren A-Klasse ist seit der Neubesetzung der Trainerposition auf Erfolgskurs. Laurent Van Strijthem schaffte es, Disziplin und Trainingsfleiß wieder in der Mannschaft zu etablieren. Nachdem einige unzuverlässige Spieler die Mannschaft verlassen hatten kam die nötige Ruhe ins Spiel der 1. Herrenmannschaft zurück. Verstärkt durch Spieler der U18m hatten die erfahrenen Spieler der Herren das nötige Polster, um die ein oder andere Verschnaufpause in den Begegnungen nehmen zu können. Gerade im letzten Spiel, im Kampf um den Klassenerhalt, konnte Pascal Schiedhelm zu Beginn der Partie, die ersten wichtigen Punkte erzielen. Lars Loeffert, der am Anfang der Saison die Spieler-/Trainerrolle übernahm, kam im Laufe der Saison mit der ausschließlichen Spielerrolle immer besser zurecht und gehörte bei allen Spielen zu den Top Scourern. Raphael Skulima, der von YMCA zur TGW wechselte ist ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil des Teams. Seine sehr gute Trefferquote und Defensestärke sind für das Wormser Herrenteam von großer Bedeutung.

Bei den Damen von **Trainer Johann Ammon** könnte es zurzeit nicht besser laufen. Aktuell steht das Team auf dem 1. Tabellenplatz. Zwar waren einige der Spiele hart umkämpft aber am Ende standen die Wormser Damen

als Sieger fest. Die erfahrene Truppe wurde mitten in der Saison von einer Spielerin aus Maxdorf, **Andrea Hauer**, verstärkt. Die frühere Regionalligaspielerin (Top 3er-Schützin der Regionalliga) brachte sich ins Wormser Spiel immer besser ein. Ein Schock war eine Verletzung bei einer Spielbegegnung in den ersten Minuten. Verdacht auf einen Riss am Meniskus. Gott sei Dank war es keine große Verletzung, sodass die folgenden Einsätze, nach einer kurzen Schonzeit, gesichert waren. Loredana Lohmann, Jaqueline Ammon, Sara Aichert und Marie Spott gehören in der Damenmannschaft zu den erfahrensten Spielerinnen und Top Scourern. Unterstützt werden die Damen von zwei Spielerinnen der U19w, Eva Schifferdecker und Laura Hirsch. **Eva Schifferdecker** gehört zu den absoluten Ausnahmetalenten aus Rheinhessen. Früher schon einmal Mitglied der Auswahlmannschaft von Rheinhessen gehört Sie mit 15 Jahren schon zu den 1. Fünf der Damen mit im Durchschnitt 15 Punkten pro Spiel. Spannend bleibt es für die kommende Saison, da Johann Ammon nach der Runde als Trainer bei der TGW aufhören wird. Ob am Ende der 1. oder 2. Tabellenplatz stehen wird: Bereits jetzt ein herzlicher Dank im Namen des Vorstandes für Deine sehr gute Trainerleistung bei der TG Worms und weiterhin viel Erfolg für Deine weitere sportliche Tätigkeit und Deine Familie.

FÖRDERVEREIN | Nachdem der Förderverein nun gegründet und eingetragen ist, konnten bereits die ersten Mitglieder registriert werden. **Udo Henn** ist mit der aktuellen Situation recht zufrieden. Natürlich würden er und die anderen Vorstandsmitglieder sich über eine rege Beteiligung und das damit verbundene Wachsen der Mitglieder sehr freuen. Es geht beim Förderverein um die Förderung der Basketballabteilung im Allgemeinen, aber

auch um die Förderung der Jugendmannschaften. Die Anschaffung von neuen Trikots (5 Trikotsätze in der aktuellen Saison) kommen allen Teams zu Gute. Die neuen Linien, ohne die die Seniorenteams nicht an den Start gehen hätten können, musste die Abteilung ebenfalls mit ca. 1000,- € bezahlen. Den gleichen Anteil gab die Stadt Worms hinzu.

Dies sind nur einige Beispiele für was die Gelder des Fördervereines genutzt werden. Ebenfalls ist geplant, dass der Förderverein die Ausrüstung der Verpflegung an den Heimspieltagen übernimmt. Immerhin kamen hierüber in der Vorrunde ca. 300,- € in die Kassen. Auch hier gibt es noch viele Ideen und Möglichkeiten, wie z.B. Stipendien für Spieler, Unterstützung von Camps oder Turnierteilnahmen usw. Allen, die hierbei mitwirken ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Erfolg.

TRAINER/SCHIEDSRICHTER

Nicht nur die Anzahl der aktiven Spielerinnen und Spieler wachsen, sondern auch die Anzahl der qualifizierten Trainer und Schiedsrichter. **Laurent Van Strijthem, Marvin Schmidt, Laura Hirsch** und **Esther Hirsch** bestanden in diesem Jahr die Prüfung zur „Überfachlichen Basisqualifikation“ vom Rhein Hessischen Sportbund. Noch in diesem Jahr werden Marvin Schmidt und Laura Hirsch ihren C-Lehrgang absolvieren.

Bei den Schiedsrichtern wurde die B-Lizenz von **Lothar Janneck** wieder in Kraft gesetzt. Somit hat die Basketballabteilung sowohl für den Seniorenbereich, als auch für den Jugendbereich eine wertvolle Unterstützung hinzugewonnen. **Marvin Schmidt** wird seine D-Lizenz noch in diesem Jahr bekommen. **Laura** und **Esther Hirsch** in der kommenden Saison. Die E-Lizenz haben beide bereits in diesem Jahr bestanden.



FRAPORT SKYLINERS | Höhepunkt der letzten Saison war der Besuch der FRAPORT SKYLINERS. Nach einem Besuch der Wormser Basketballer zu einem Heimspiel der Skyliners zum Jahresabschluss, revangierten sich die Frankfurter mit einem „Spezialtraining“ für die Wormser Jugendteams. Zu Besuch kamen **Johannes Voigtmann** und **Konstantin Klein**, beide Spieler des aktuellen Fraport Skyliner Teams und Jugendnationalspieler.

Nach einer Trainingseinheit durften die Jungsters aus Worms die Profis in einer Frageunde alle Fragen stellen, die den Jugendlichen auf der Zunge lagen. Anschließend gab es noch ein 2:2 mit jeweils einem Spieler der Fraport Skyliners und einem U16m / U18m Spieler. Dabei hatten alle mächtig Spaß und man konnte die beiden Bundesligaspieler beim Spielen bewundern. Nicht schlecht stellten sich die TGW-Jungs an. Als **Nick Coputerco** mitmischte wurde es erst richtig spannend.

Am Ende bekam, wer wollte, noch ein Autogramm. Geplant ist, dass auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit für ein Spezialtraining besteht, um den Kontakt zu den Fraport Skyliners weiter zu pflegen.



BOXEN

Drei Boxer Punktsieger in der Schweiz

Großen Anteil am Erfolg der Südwestauswahl, die einen Vergleichskampf gegen eine Staffel von Luzern mit 14:9 gewann, hatten drei Boxer der Turngemeinde. Alle drei verließ den Ring als Punktsieger.

Im besten Kampf des Abends besiegte im Halbschwergewicht der vorjährige türkische Jugendmeister **Cem Kilic** den Schweizer Spitzenathlet Lazar Kostic einstimmig

nach Punkten .Zwei knappe Punktsiege gab es für die TGW-Boxer **Abdulahak Gaubach** im Weltergewicht und im Schwergewicht für den Südwestmeister und zweifache Türkische Meister **Can Ümet Patir**.

Internationale Erfahrung konnte auch **Kemal Yunus Sen** in einem Einlagekampf ohne Wertung sammeln.

Gold und Bronze bei einem Intern. Turnier in Polen

Can Ümet Patir und **Erhan Aci** nahmen für den Türkischen Boxverband an einem Internationalen Turnier in Polen teil. Im Schwergewicht war **Can Ümit Patir** drei-

mal erfolgreich und erhielt Gold. Die Bronzemedaille im Superschwergewicht gewann **Erhan Mohmmet Aci**.

TGW-Boxnachwuchs bei den Türkischen Jugendmeisterschaften

Bei den türkischen Jugendmeisterschaften in Manisa in der Nähe von Izmir belegte im Jugend-Superschwergewicht **Yunus Sen**

den Dritten Platz. **Olcay Simsek** kam auf den vierten Platz im Jugendweltergewicht

Termine

23. – 27.4.	DM Jugend	Neckarsulm
7. – 12.5.	DM Junioren	Bad Blankenburg
6. – 9.6.	DM Kadetten	Lindow
16.6.	Boxen beim Parkfest	Ludwigshafen
10. – 14.7.	DM Frauen/Jugend/Junioren	
25.08.	Boxmatinee	Backfischfestzelt



EISKUNSTLAUF

Dillinger Stadtpokal 2013

Bei diesem Kür-Wettbewerb sind die TGWler seit Jahren recht erfolgreich. Das macht besonders viel Spaß und man tankt Wettkampferfahrung. Eigentlich hatten sich acht Läufer/innen auf ihren Auftritt gefreut, doch Alisa Czermak und Carla Mitsdörffer fielen wegen Erkältung aus, Madlen Skot und L-Jann Young waren wegen einer Autopanne

auf der Strecke geblieben. Schade! So waren nur noch vier.

Ergebnis:

- Eisläufer A:** Sina Philipp (2.)
- Freiläufer A:** Sarah-Sophie Fülster (4.)
Angelina Lemanczyk (7.)
- Freiläufer B:** Taimi Ylitalo (4.)



Gespannt wartet man auf das Prüfungsergebnis

Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaften 2013

In der ICE Arena Zweibrücken konnte die TGW Eissportler/innen mit ihrem guten Abschneiden sehr zufrieden sein. Die jüngsten Kufenkünstler haben bei ihrem Debüt die ersten Medaillen und Urkunden ergattert.

Kunstläufer Jungen

Platz 2: **L-Jann Young**

Erstlinge Mädchen

Platz 1: **Madlen Skot-Krinke**

Platz 6: **Carla Mitsdörffer**

Freiläufer 1 Mädchen

Platz 6: **Leanne Keller**

Platz 7: **Sarah-Sophie Fülster**

Platz 9: **Angelina Lemanczyk**

Freiläufer 2 Mädchen

Platz 7: **Joana Keller**

Platz 8: **Taimi Ylitalo**

Eisläufer Mädchen

Platz 1: **Sina Philipp**

Platz 5: **Alisa Czermak**

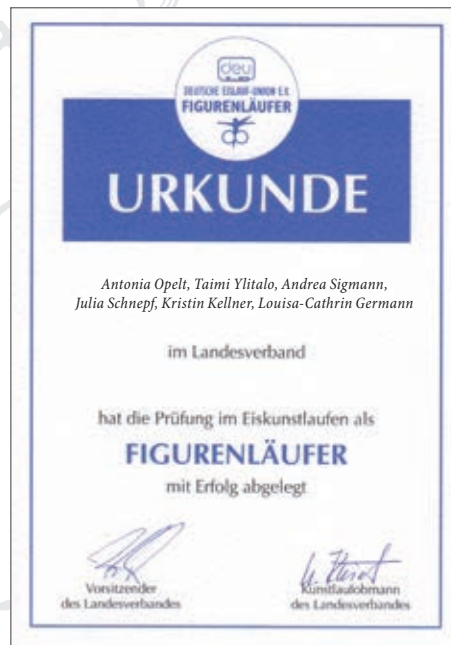


Der TGW-Präsident, Herr Georg Blockus (9. v. l.), mit auf dem Erinnerungsfoto, hat das Training der Eissport-Abteilung am 19. Januar in der Viernheimer Eishalle besucht. Wir danken ihm für sein Interesse.



Gruppenbild Zweibrücken: v.l. Taimi Ylitalo, Joana Keller, Oliver Bennemann, Cynthia Schreiber-Bongibault, L-Jann Young, Madlen Skot-Krinke, Alisa Czermak, Sina Philipp, Leanne Keller, Carla Mitsdörffer, Sarah-Sophie Fülster, Angelina Lemanczyk

Zur bestandenen Klassenlaufprüfung – herzlichen Glückwunsch!



Suchst du ein neues Hobby? Wie wär's mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren. Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

Interesse? Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze 3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet Ihr zum Download auf unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert Ihr schon bald eure ersten Prüfungen!

Wann? Samstags von 12:00 – 13:30 Uhr in der Eissporthalle Viernheim.

Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:

Telefon: 06247 477 · Fax: 06247 477 · E-Mail: eissport@tgworms.de



Schnupperkarte

zur 3maligen kostenlosen Teilnahme am
Eislaufen in der Eissporthalle in Viernheim

Name: _____ Vorname: _____
 Geb.: _____ Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Email: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____



Kontaktadresse:
 Ingrid Bongibault
 Frankenthaler Str. 13
 67551 Worms
 Tel. und Fax. 06247-477
 Email: bonigbault@t-online.de





ALLERLEI

2013



Unsere Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

April

- 01.04. Angelina Lemanczyk
- 04.04. Antonia Opelt
- 12.04. Kristin Kellner
- 13.04. Riitta Ylitalo
- 16.04. Sophia Linn
- 19.04. Friedrich-Wilhelm Bennemann
- 23.04. Désirée Bongibault
- 26.04. Hubert Lentz

Mai

- 05.05. Tina Sarrach
- 05.05. Santo Ylitalo
- 06.05. Kikumi Reichenmiller
- 09.05. Alina Schmidt
- 15.05. Madeleine Kratz
- 18.05. Isabel Schell
- 23.05. Luisa Neuner
- 26.05. Rainer Schönborn

Juni

- 01.06. Oliver Bennemann
- 10.06. Hendrik Seger
- 17.06. Pia Rendl
- 23.06. Yasmine Würfel
- 29.06. Janine Wüst

Trainingsplan

- **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**
 Am Alten Weinheimer Weg
Dienstags 17.15 – 18.15 Uhr
Samstags 12.00 – 13.30 Uhr

- **Betreuerin: Steffi Kratz,**
 Hinter dem Schloß 40
 55234 Bechtolsheim
 Telefon (0 67 33) 929 91 98



- **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May,
 Frankenthaler Straße 13
 67551 Worms
 Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
 E-Mail: bonigbault@t-online.de



Luisa Linn

*hat am 22. Januar 2013 um 9.22 Uhr
das Licht der Welt erblickt.*

Größe: 48 cm · Gewicht: 3100 gr.

*Die große Schwester Sophia hat jetzt
Verstärkung bekommen.*

*Wir freuen uns mit den Eltern **Sabine
und Markus Linn**, den Großeltern
Gabriele und Hubert Lentz sowie der
Uroma Anneliese Wagner.*

*Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen der neuen Erdenbürgerin
alles Gute.*



GESUNDHEITSSPORT

Nach dem Umzug in die neue Halle bietet die Tungemeinde neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	M. Isselhard
	18.45 – 20.00	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch–Beine–Po	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	11.00 – 12.00	Core & Stability	M. Isselhard
	14.15 – 16.15	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
Mittwoch	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	10.00 – 11.00	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
Donnerstag	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
Freitag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Gymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damen-Gymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
Mittwoch	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	20.00 – 21.00	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H. Mohrdiek/H. Laut

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Mo./Do.	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst: 19.00 – 20.00) – Treffpunkt Parkplatz gegenüber Jahnturnhalle	H. Wollermann

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard
Freitag	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold / A. Golyenko
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	

Wandern			
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	

**AB DIESEM JAHR IST SCHLUSS MIT
SCHWEISSTREIBENDEM WORKOUT**

JETZT IST PARTY ANGESAGT

**JETZT
starten!**

jeden Mittwoch, 19.45-20.45 Uhr
Turnhalle Staudinger Schule



Kursleitung: Tanja Hauzeneder
(lizenzierter Zumba-Instructor)

Kostenlose Schnupperstunde!
10er Karte TGW-Mitglieder 5,- € (Nichtmitglieder 50,- €)
20er Karte TGW-Mitglieder 9,- € (Nichtmitglieder 90,- €)

Bitte Sportbekleidung, Turnschuhe, Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen.

Ihr Fachgeschäft für:

- Teppichböden
- Laminat
- Parkett
- PVC, Gummi
- Linoleum
- Korkbeläge
- Teppichreinigung



Ihr Fußbodenspezialist in Worms
Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof

eigene Fachverleger



info@heischling.de

Beratung - Verlegung - Verkauf - Tel. (06241) 36155

Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!
Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

Volksbank Alzey-Worms eG

Konto: 24 538 · BLZ 550 912 00

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto: 213 10 355 · BLZ 553 500 10

Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.**

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Schwarzwurzeln in Curryrahm

Schwarzwurzeln zählen wegen ihres hohen Gehaltes an Vitaminen und Mineralstoffen zu den wertvollsten Gemüsen überhaupt. Sie enthalten Provitamin A – wichtig für die Augen –, Vitamin B1, B2 und B3, C und E. Sie liefern außerdem sehr viel Kalium, Calcium, Magnesium und Phosphor und reichlich Eisen. Der ideale Mineralstoffmix für Sportler.



Die ideale Kombination für mentale und körperliche Fitness

Zutaten:

- 500 g Schwarzwurzeln
- 1 Zwiebel
- 1-2 EL Grünkernmehl
- 6 EL Süße Sahne
- 1 Gemüsebrühwürfel
- 1 TL Curry
- ½ TL Koriander
- ½ TL Kreuzkümmel
- 1 TL Oregano
- 1-2 TL Salz

Zubereitung:

1. Die Schwarzwurzeln unter fließendem Wasser schälen (Handschuhe benutzen), in ca. 5 cm lange Stücke schneiden und diese in ½ Liter Gemüsebrühe weich dünsten. Schneller, einfacher und ebenso gesund ist es, eine Konserve zu verwenden und diese im eigenen Saft zu erhitzen.
2. Die Gewürze, Sahne und Grünkernmehl vermischen und unter die Schwarzwurzeln mengen. Kurz aufkochen lassen, damit die Soße bindet.
3. Eventuell mit etwas Zitronensaft und Muskatnuss abschmecken.

Guten Appetit



HOCKEY

Krönender Abschluss einer guten Hockey-Hallensaison

Die Jugend B der TGW-Hockey e.V. gewann die Endrunde der Verbandsliga in Kaiserslautern. Durch den Einsatz von sehr vielen Knaben A Spielern stellte die TG Worms die mit Abstand jüngste Mannschaft, aber auch das technisch beste Team.

Im ersten Gruppenspiel gegen Saar 05 Saarbrücken konnten sich die Wormser körperlich nicht so gut durchsetzen. Immer wieder fanden die Saarbrücker einen anspielbaren Stürmer und der gute Wormser **Torhüter Florian Maas** musste mehrmals klären. Trotzdem gewannen die Wormser durch vier Tore von **Thorben Frey** mit 4:3. Auch das zweite Gruppenspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern konnte knapp mit 2:1 gewonnen werden. In beiden Gruppenspielen stimmte die kämpferische

Einstellung, aber der spielerische Glanz fehlte. Dieser kam im Endspiel gegen die TSG Kaiserslautern, dem Sieger der zweiten Gruppe. Die TGW zeigte schöne Spielzüge aus der Abwehr. **Marcel Krämer** und **Thomas Hugo** gelang es immer wieder die Abwehr auszuspielen und schnell führte man mit 3:0. Angetrieben von dem heimischen Publikum verkürzte Kaiserslautern vor der Pause auf 2:3. Nach der Pause wirbelten aber wieder die Wormser und erhöhten ihren Vorsprung auf 6:2. Mitte der zweiten Halbzeit war das Spiel gelaufen, dachte man auf Wormser Seite.

Aber die Pfälzer wollten unbedingt zu Hause den Meistertitel erringen und gaben keinen Ball verloren. Durch Unkonzentriertheit auf Wormser Seite konnte Kaiserslautern bis auf

5:6 verkürzen. Jetzt waren noch 2 Minuten zu spielen und **Thorben Frey** schlenzte den Ball ins Tor. Aber die Schiedsrichter erkannten dieses Tor nicht an. In der letzten Minute erzielte Kaiserslautern den 6:6 Ausgleichstreffer. Ein letzter Anstoß und ein schnelles Zuspiel in den Schusskreis und Thorben Frey wurde mit seinem letzten Treffer zum umjubelten Matchwinner.

„So ist Hallenhockey, da kann ein Spiel in wenigen Minuten kippen“ war der Kommentar des überglücklichen **Trainers Pascal Krämer**.

Es spielten: Florian Maas, Kurt Schäfer, Marcel Krämer(2), Christopher Koch, Thorben Frey(9), Christian Panzer, Thomas Hugo(2), René Heckmann, Eric Rißler



KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

Wormser aktiven Mannschaften auf Erfolgskurs

Beide aktiven Mannschaften haben die Möglichkeit in dieser Feldsaison 2012/2013 den Aufstieg in die Regionalliga Süd zu schaffen. Beide Mannschaften belegen zurzeit den ersten Tabellenplatz nach 5 Spielen (Damen) bzw. 6 Spielen (Herren). Somit besteht für beiden Mannschaften die Möglichkeit in die Regionalliga-Süd aufzusteigen.



Die Rückrunden-Heimspiele auf der Jahnwiese:

20. April 2013

TGW Herren – Kreuznacher HC II 17:00 Uhr

27. April 2013

TGW Damen – TV Alzey 15:00 Uhr

4. Mai 2013

TGW Herren – SV Gau-Algesheim 17:00 Uhr

8. Juni 2013

TGW Herren – SC Idar Oberstein 17:00 Uhr

22. Juni 2013

TGW Herren – Dürkheimer HC II 15:00 Uhr

Die Rückrundenspiele der TGW Damen am 25. Mai, 1. Und 8. Juni 2013 stehen zeitlich noch nicht fest. Werden aber rechtzeitig in der Homepage TGW-Hockey.de veröffentlicht.

Über viele Zuschauer und Unterstützung würden sich beide Mannschaften sehr freuen. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Bitte schaut mal vorbei und unterstützt unsere aktiven Mannschaften.



Hockeyjugend gut aufgestellt für die Feldsaison 2013

Nach den Osterferien fängt sie für die Hockey-Jugend an: die Feldsaison 2013. Wie in jedem Jahr steigen zu diesem Zeitpunkt die jeweils älteren Jahrgänge in die nächste Altersstufe auf und so werden die Mannschaften neu gemischt. Auch bei den Trainern gibt es einige Veränderungen.

Nach den Osterferien fängt sie für die Hockey-Jugend an: die Feldsaison 2013. Wie

in jedem Jahr steigen zu diesem Zeitpunkt die jeweils älteren Jahrgänge in die nächste Altersstufe auf und so werden die Mannschaften neu gemischt. Auch bei den Trainern gibt es einige Veränderungen.

Den Auftakt zur Feldsaison bildet ein Jugend-Turnier auf der Jahnwiese. Am 13. April 2013 spielen die Mädchen B und C und am 14. April 2013 die männliche Jugend B.



WWW.SPORT-FISCHER.COM

adidas asics NIKE

Der sportliche Erfolg führt über uns!

GROCS JAKO

Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

DIE MANNSCHAFTEN UND IHRE TRAINER

Altersklasse	Trainer/-in
Minis	Astrid Kempf / Anouk Häfner
Mädchen D	Sophie Morgenthaler / Verena Schumacher
Knaben D	Silvia Krafczyck / Theo Schäfer
Mädchen C	Thomas Oberfranz / Marie Hugo
Knaben C	Matthias Krafczyck
Mädchen B	Anke Schumacher / Susann Schröter
Knaben B	Julia Koch
Mädchen A	Sebastian Frenzel
Knaben A	Tobias Krafczyck
Weibl. B-Jugend	Christina Fricker
Männl. B-Jugend	Pascal Krämer
Torwarttraining	Matthias Krafczyck

Schnuppertraining für Interessierte:

Interessierte, die den Hockeysport kennen lernen möchten, sind bei uns jederzeit und in jeder Altersklasse herzlich willkommen. Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage (www.tgw-hockey.de) oder können gern erfragt werden bei unserem Jugendwart Eva Schäfer (Mail: jugendwart@tgw-hockey.de, Tel. 06241/205283).



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 2 38 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

522 Jahre – das Herz der TGW-Hockey

Man soll es nicht glauben, aber die „Alten“ sind es, die den Hockeyverein immer wieder mit Leben versehen. Kurt mach mal das, Heiner mach mal jenes, Klaus komm mal her usw. lautet es immer wieder, in dem Augenblick, wo Unterstützung und (auch) körperliche Hilfe auf der Jahnwiese gebraucht wird.

Alle nennen sie „die Rentnertruppe“ auf der Jahnwiese. Seit Jahren: montags, mittwochs und samstags, zu jeder großen Veranstaltung und sonstigen Hilferufen sind sie da: **Heiner Huber, Kurt Roth, Kurt Frenzel, Klaus Hütt, Rudi Hess, Manfred Bertram** und **Rainer Ruhland**. Jeder mit seinen Fähigkeiten.

Ob Pflastern, ob Schweißen, ob Laubkehren, ob die komplette Zaunanlage auf der Jahnwiese, ob der Wirtschaftsbetrieb oder die Küche, in allen Bereichen sind sie gefragt, - und zu Recht sind sie alle stolz auf die Alten, die bis auf eine Ausnahme, alles „gelernte Hockeyer“ aus den 50er, 60er und 70er Jahren sind. Sie alle schwangen den berühmten Krumstock. Heute sind es die Hämmer, die Schippen und der Bierhahn, der laufen muss. Die sieben Veteranen lieben ihr „Tagewerk“, sind immer bereit, auch bei Wind und

Regen, oder wenn es Not tut, auch bei Schneefall zu helfen und alle die sie benötigen, zu unterstützen. Manch eine Hochzeit, Geburtstag oder Konfirmation, sowie Jubiläen sind in der Hockeyhütte über die Bühne gegangen, an denen Heiner und Rainer tatkräftig mithelfen und die unermüdlichen Vorarbeiten von „den 7“ geleistet wurden.

Letztendlich hat auch der Hauptverein etwas davon, dem man liebevoll seine Dienste und Kräfte anbietet. Dank kommt von allen Seiten und ebenfalls eine Menge Anfragen, die Unterstützung einzelner stehen an. Letztendlich kommen die zahlreichen Arbeiten der Rentnertruppe allen zugute, der TGW-Hockey e.V. und der TGW 1846 Worms e.V. Wir sind eben eine Familie, wollen es zumindest sein.

Viele Vereinsmitglieder bewundern und würdigen die handwerkliche Arbeit dieser Einsatztruppe, alles unentgeltlich und voller Engagement. Besten Dank an die Truppe mit den 522 Jahren auf dem Buckel, die, wie so viele Grüppchen im Sportlerleben, vom Zuwachs älter werdender Kumpels leben. Rentner und sonstige rüstige Personen sind auch hier recht herzlich willkommen mitzumachen.



V.l.n.r.: Manfred Bertram, Heiner Huber, Rainer Ruhland, Klaus Hütt, Kurt Roth, Rudi Hess, Kurt Frenzel

Kreuzlahme in Aktion

Wenn Kreuzlahme sich mit Obstler, Freitagshocker, Wartberschsdgegge und Löwenbande treffen, dann ist die Elternmannschaft wieder auf einem Turnier!

Auch wenn wir gelegentlich zu Turnieren fahren, muss immer wieder erwähnt werden, dass wir eine Eltern/Freizeitmannschaft sind und keine auf Turniersiege trainierende Mannschaft, auch wenn dies von einigen Mitstreitern stellenweise gewünscht würde. Wir bewegen uns auf unterschiedlichstem sportlichem Niveau, jeder nach seinen Möglichkeiten oder auch nach seinem Ehrgeiz. Überehrgeiz ist nicht angebracht. Dies muss und wird auch akzeptiert, so wie unser „Mittwochsspielchen“ zeigt. Neue Mitspieler, auch wenn sie noch nie einen Schläger in der Hand hatten sind herzlich willkommen und werden integriert.

Nachdem nun auch regelmäßig in der Kerscheneiner Schulhalle montags trainiert wird, folgten wir der Einladung zu einem Hallenturnier der Elternmannschaft aus Alzey, den Wartberschsdgegge, gerne. Dieses Turnier sollte uns 4 Spiele bringen, hoffentlich reicht die Kondition. Durch winterliche Wetterkapriolen mussten unsere Sportsfreunde aus Wiesbaden absagen, also nur 3 Spiele.

In diesem Jahr konnten wir tatsächlich mit etwas Hallenerfahrung nach Alzey fahren. Training wäre das falsche Wort. Wir dürfen; Danke hierfür ; montags zwischen 21:00 Uhr und 22.00 Uhr (beobachtet von einem strengen Hausmeister) ein paar Dehnübungen, einige Kontakte mit dem Ball, ein Spielchen machen, die Banden abbauen und von vor uns trainierenden Mannschaften die Bälle zusammensuchen (auch in Kabinengängen und Lagerräumen). 60 Minuten ohne Langeweile.

Diese Vorbereitung haben wir beim Turnier in Alzey deutlich gemerkt. Manche Abläufe funktionierten besser. Die Halle ist ja wesentlich kleiner und hat Banden. Dass Spiele im Kopf gesteuert werden, zeigte uns dieses Turnier deutlich. Unwissend unserer Möglichkeiten wurde im ersten Spiel noch sehr vorsichtig agiert und brachte uns einen knappen, aber verdienten Sieg. Diese Euphorie wurde uns dann im Spiel gegen die Freitagshocker aus Böblingen zum Verhängnis. Einstellen auf die Spielweise der Böblingen konnten wir uns auch nicht, weil sie dreimal ihre komplette Mannschaft innerhalb eines Spieles tauschten. Dieses Spiel haben wir verdient verloren. Allerdings wäre auch mehr drin gewesen. Im letzten Spiel gegen den Titelvertei-



diger, die OBSTLER aus Heidesheim haben wir dann unserem Ruf als Turniermannschaft alle Ehren gemacht. Wissend was wir können und was zu tun ist, siegten wir dann mit 5:2. 5 Tore war bisher die Quote eines ganzen Turnieres. Hier sieht man auch eine positive Weiterentwicklung unserer Mannschaft. Spieler (innen), die beim letzten Hallenturnier in Speyer noch recht orientierungslos spielten waren hier Leistungsträger. Erwähnenswert ist auch noch, dass wir ohne Torhüter spielten. Dieser stellt speziell beim Hockey ein Bollwerk für den Gegner dar. Allerdings brachte der 6. Feldspieler uns auch Vorteile. Da dies ein Mannschaftssport ist, sind Einzelkritiken unangebracht. Trotzdem erlaube ich mir einige Anmerkungen. Es ist beachtlich, wie unsere beiden Damen Christiane Bertz (Prinzessin des ruhenden Balls) und Sabrina Neumann eigentlich das komplette Turnier auf richtigem gutem Niveau durchspielten.

Vielen Dank auch unserem Betreuer, Organisator..., kurz gesagt unserem Multifunktionssportfreund Jürgen Fuchs, der trotz gesundheitlicher Probleme mit nach Alzey gefahren ist, um die Sportler zu unterstützen. Als Bilanz dieses Turnieres ist eigentlich der Sportgruß (kreiert durch Thomas Panzer) sehr treffend. Er endet mit dem Ruf „Spaß haben!“

Wir haben Spaß gehabt!

Dies zeigt sich dann auch am folgenden Mittwoch, unserem Haupttrainingstag. Trotz Unbespielbarkeit des Platzes traf sich fast die komplette Mannschaft im Vereinsheim. Für die Versorgung nach unseren sportlichen Aktivitäten im Vereinsheim, müssen wir uns immer wieder bei Familie Anlar und Heiner Huber bedanken, die ihre Freizeit für uns zur Verfügung stellen.



Die Spieler beim Wartberg-Cup in Alzey: Christiane Bertz; Anita Bragin; Sabrina Neumann; Hilmar Behrends; Alex Bragin; Peter Liessem; Hans-Jürgen Müller; Thomas Panzer; Christian Strenge, Michael Wolf, Wolfgang Schäfer, Organisation: Jürgen Fuchs.

HOCHSPRUNGMEETING VOR DEM LUTHERDENKMAL



SAMSTAG
14. SEPTEMBER

BEGINN
19:30 UHR
RAHMENPROGRAMM AB 17:30 UHR



Seibersbach 2013

Nach der Ankunft in der Soonwaldstraße bezogen wir unsere Zimmer und erstmal war Auspacken angesagt. Danach ging es in die Sporthalle, die im gleichen Haus war, wie unsere Unterkunft. Dann stand nur noch Leichtathletik an erster Stelle.

Klar, wir waren ja schließlich auf Trainingsfreizeit. Nach einem anstrengenden ersten Trainingstag war das Einschlafen gar nicht so schwer und der Magen war schließlich mit einem leckeren Essen gefüllt. Außerdem haben wir nach dem Abendessen noch einmal trainiert und der Abend wurde mit Brettspielen und Kartenspielen abgerundet, wobei wir viel gelacht haben. Es war voll verständlich, dass wir alle in die Betten geplumpst sind. Klar, es wurde noch etwas gequatscht, obwohl uns ein bisschen mehr Schlaf auch gut getan hätte.

Ein Klopfen an der Tür riss uns am nächsten Morgen aus unseren schönsten Träumen, aber auch ins Land eines wunderbaren Frühstücksbuffets, welches wir mit Genuss verspeisten. Danach – wie es sich für eine Trainingsfreizeit gehört – war Hürdenlauf und Hochsprung wieder

an der Reihe. Nach dem leckeren Mittagessen, das von Salat bis Schokolade alles bot, und der Pause, die uns Silvia gönnte, kam der Waldlauf dran. Obwohl ich kein sonderlicher Fan von Langlauf bin, fand ich das Laufen trotz der eisigen Kälte – wegen des frisch gefallenen Schnees – einfach unbeschreiblich schön: An Pferdekoppeln und dem Dorf vorbei, ging es dann wieder zurück in das Sportzentrum, wo wir nach kurzer Pause bis zum Abendessen weiter trainierten. Schade, dass wir am Sonntagnachmittag wieder nach Hause aufbrechen mussten: Ich bin davon überzeugt, dass wir nicht nur für unser Training etwas getan haben, sondern eine richtig gute Gruppe geworden sind.

Ich finde, an dieser Stelle sollten wir Silvia und Kirsten herzlich danken, dass wir ein sehr sportliches und wunderschönes Wochenende mit ihnen und dank ihnen genießen durften.



TGW-Leichtathleten bei Landesmeisterschaft in toller Winter-Form

Einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze - mit dieser Medaillenausbeute kehrten die TGW-Leichtathleten von den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Ludwigshafen zurück. Den Erfolg der Truppe jedoch nur auf das Edelmetall zu reduzieren wäre zu kurz gegriffen, denn auch wenn es teilweise für das Treppchen nicht ganz reichte, waren die Leistungen doch durchweg gut und beweisen, dass die Winterarbeit schon Früchte trägt.

Den Sprung ganz nach oben auf das Siegerpodest gelang **Elisa Cazzato** im Kugelstoßen der weiblichen Jugend U16. Siebzehn Konkurrentinnen konnte die talentierte Gymnasiastin dabei hinter sich lassen. Zwar gab's eine Goldmedaille, aber leider offiziell keinen Meistertitel, da die Wettkämpfe dieser Altersklasse nur als Rahmenwettkämpfe ausgetragen wurden (dies sollte man in den nächsten Jahren überdenken). Jedoch tat das ihrer guten Leistung keinen Abbruch. Sie stieß die drei kg schwere Kugel auf 10,59 m und machte damit klar, dass in der kommenden Saison mit ihr zu rechnen sein wird. Ganz nebenbei setzte sie im 60 m-Sprint noch eins drauf und wurde in 8,13 sec. Dritte.

Ebenfalls im Kugelstoßen wurde **Laura Eucher** in der Altersklasse der weiblichen Jugend U20 mit 9,76 m überraschend Vizemeisterin. Dabei war die 4-Kg-Kugel momentan für sie noch ungewohnt, jedoch war sie trotzdem mit ihrem Wettkampf zufrieden und weiß: „Die zehn Meter sind nur noch eine Frage der Zeit.“ Unglücklich verlief für sie der Weitsprung, dessen Ergebnis mit 4,96 m und Rang fünf absolut nicht das widerspiegelt, war das siebzehnjährige Mehrkampftalent eigentlich drauf hat. Nur einer der sechs Versuche war gültig, alle anderen waren aufgrund des

hohen Anlauf tempos übergetreten - die meisten davon klar über fünf Meter.

Wenn an diesem Tag eine Tapferkeitsmedaille verliehen worden wäre, so ginge sie mit Sicherheit an **Lola Beny**, die sich im 60 m-Hürdenlauf der weiblichen Jugend U16 schon nach dem ersten Hindernis im Oberschenkel verletzte, jedoch die Zähne zusammenbiss, durchlief und am Ende unter 19 Teilnehmerinnen in 9,86 sec. noch einen tollen vierten Platz belegte. Dabei verpasste sie den dritten Rang nur um zwei Hundertstel Sekunden.

Einen weiteren Vizemeister-Titel erliefen sich **Nicolas Läpple** und **Oskar Huber** (beide U18) zusammen mit ihren Staffkollegen **Pascal Zimmer** und **Alexander Weber**, mit denen sie die Stg. Worms/Saulheim/Bornheim bilden. In 1:40,54 absolvierten sie die vier Hallenrunden und mussten nur der LG Rhein-Wied (1:40,06) knapp den Vortritt lassen.

Über 400m sicherte sich **Max Zimmermann** (U20) in 56,45 sec. Rang fünf und Teamkollegin **Anica Lembach** (U16) erreichte im 60m B-Finale in 8,52 sec. ebenfalls einen guten fünften Platz. Den gab's auch für **Lena Lander** über 60 m Hürden, die sie in 9,76 sec. überlief. **Fabienne Lindinger** fehlten im 60 m-Finale nach gutem Vor- und Zwischenlauf am Ende ein paar Körner und so wurde sie in 8,28 sec. Sechste.

Schade: Nach angeblichem Überlaufen der Wechselmarke wurde die U20-Staffel mit Fabienne, Laura, Anica und Lena disqualifiziert. „Das war sehr ärgerlich, denn der Kampfrichter hat das definitiv falsch gesehen“, war Trai-

ner und Betreuer Heinrich Menger am Ende etwas enttäuscht, lobt aber seine Schützlinge trotzdem für einen tollen Lauf: „Die Mädels wären zweite geworden und sind super gelaufen - und das, obwohl drei von ihnen noch gar nicht dieser Altersklasse angehören.“



Leichtathletik

- ist das Kernstück des Wettkampfprogramms der Olympischen Spiele
- ist seit dem klassischen Altertum die zentrale Sportart
- ist eine Grundsportart, weil sich leichtathletische Elemente in fast allen anderen Sportarten nachweisen lassen
- ist eine Grundsportart, weil sich fast alle anderen Sportarten im eigenen Leistungstraining leichtathletischer Mittel und Methoden bedienen
- ist eine Grundsportart, weil die Elemente Gehen, Laufen, Springen und Werfen Grundelemente der menschlichen Alltagsmotorik darstellen

Termine

7.4.	LVR Hammer- und Diskusmeisterschaften	Heidesheim
13.4.	Kreis-Werfertag AZ/WO	Gau-Algesheim
28.4.	TGW-Sportfest Sprint 3-Kampf	Worms/BIZ
4.5	Tag des Sportabzeichens	WO-Jahnwiese
9.5.	AZ/WO Kreismeisterschaften M/F/Jug./Sen.U16/U14	Bingen
11.5.	Stützpunkt Worms – U16/14	Wo.BIZ?
8.6.	Rheinland-Pfalz Meisterschaften M/F/U20/U18/U16	Ingelheim
9.6.	Rheinland-Pfalz Hammerwurfmeisterschaften	Trier
12.6.	LVR-Stabhochsprungmeisterschaften alle Klassen	Oppenheim
15./16.6.	DLV Meisterschaften U23	Göttingen
19.6.	Zentrales Kreisjugendsportfest	?
22./23.6.	DLV Senioren Mehrkampfmeisterschaften	?
22.6.	LVR-Meisterschaften U20/U16	Landau
29./30.6.	Süddeutsche Meisterschaften M/F/U18	Regensburg



MITTWOCHS IMMER

Nikolaus inkognito

Lange Jahre suchte der Nikolaus mit Gepolter und in voller Montur die Schildkröten der Sportabzeichengruppe bei deren Weihnachtsfeier heim, Knecht Ruprecht mit dem großen Sack an seiner Seite. Seit er aber den Sportlern nicht mehr in der vereinseigenen Kneipe die Leviten lesen kann ist er zwangsläufig leiser geworden und kommt inkognito daher.

Mit einem Gedicht von Fallersleben begrüßte Trainer Horst im Hagenbräu die „mittwochs-immer“ Leute und dankte Anette für die Organisation, Klaus für die Deko und Karl-Heinz für den gerade genossenen Sekt. Zur Einstimmung boten Sigi und Reinhard weihnachtliche Flötenbeiträge dar, Gitarren und Mundharmonika begleiteten die gesungenen Lieder.

Unserer Verstorbenen, die mit Leib und Seele in unserer Gruppe aktiv waren, wurde gedacht. Sie sind auch nach Jahren nicht vergessen, wobei die Überlegung aufkam, wo denn die Jahre, Wochen, Stunden geblieben sind. Jeder Zeitraum hat ja seine eigene Wertigkeit, wusste Horst uns aufzuklären:

- um den Wert eines Monats zu erfahren, frage eine Mutter, die ihr Kind zu früh zur Welt gebracht hat
- um den Wert einer Minute zu erfahren, frage einen, der seinen Zug verpasst hat
- um den Wert einer Millisekunde zu erfahren, frage einen, der sich mit der Silbermedaille begnügen muss.



Nach der ersten Weihnachtsgeschichte – gelesen von Marion – leiteten wiederum die Flöten über zu der Statistik: Die **Sportabzeichenurkunden** wurden ausgehändigt – vom 4. Mal bis hin zum 40. Mal – das muss hier mal in Worten gesagt werden: VIERZIG. Sportkameradin Emilie hat im zarten Alter von 77 Jahren die Latte so hoch für uns gelegt. Etliche Tage jünger ist Horst, als Zweiter mit 40 Mal. Ihnen folgt mit 30 Absolvierungen unser Hermann. Natürlich wurden auch wieder Mehrkampfabzeichen errungen – 6 x in Bronze, 3 x in Silber, 2 x in Gold – und mit Urkunden bedacht. Ebenfalls Urkunden sowie Präsente erhielten Vergnügungswartin Anette und Trainervertreter Klaus.

Traditionell wurden auch die fleißigsten Sportler unserer Gruppe genannt, bei 51 Trainingseinheiten: Sehr zur Erheiterung der um die Umstände wissenden Kameraden wurde Helmut auf Platz 7 gesanglich genannt. Die Fleißigsten des letzten Jahres – mit 47 Teilnahmen – teilen sich den Thron bzw. Pokal: **Anette und Reinhard**.

Ohne jegliche Pokalambitionen hingegen nehmen immer Mal wieder (erwachsende) Kinder, auch schon mal Enkel, der Schild-



kröten teil, was wohl der abwechslungsreichen Trainingsgestaltung des Übungsleiters anzurechnen ist.

Bevor der inoffizielle Teil der Weihnachtsfeier seinen Lauf nahm dankte Vergnügungswartin Anette noch mit Geschenken Trainer Horst, Ehefrau Christa und Vertreter Klaus für den unermüdlichen Einsatz. Der inoffizielle Teil war dann von besinnlichen oder vergnüglichen Weihnachtsgeschichten geprägt, von Geplauder und Gelächter und weiteren Weihnachtsliedern, bis dann das letzte Wort gesprochen ward, das auch in der Weihnachtszeit (aber dezenter als sonst) lautete: „mittwochs immer!“

Zitate und Slogans zum Bedenken

*Kein Genuss ist vorübergehend,
denn der Eindruck den er hinterlässt, ist bleibend.*

✱

*Das Glück des Lebens kann niemand schmieden,
immer nur das Glück des Augenblicks.*

✱

Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur.

✱

Besser die Eltern beneiden die Kinder als umgekehrt.



Sportabzeichen – Fitness, die man zeigen kann

Im europäischen Vergleich sind die Deutschen Bewegungsmuffel. Dies hat eine Befragung der Gesellschaft für Konsumforschung ergeben. Obwohl die Ärzte immer wieder betonen: Ausreichende Bewegung ist die beste Grundlage für körperliche und geistige Gesundheit.

Viele die noch nicht zum „alten Eisen“ gehören, hatten schon einmal den Vorsatz das Sportabzeichen zu erwerben. So mancher hatte Angst oder Hemmungen, konnte oder wollte sich nicht aufraffen und verdrängte den Gedanken wieder. Ob alt oder jung, ob sportlich topfit oder (noch) nicht, jeder kann bei der Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme seine momentane Leistungsfähigkeit testen.

Wer einige Jahre nicht viel für sein Körper getan hat, und Sport nur vom Fernsehen oder

von den Zuschauerrängen her kennt, muss vorher etwas tun, um den aus fünf Übungen bestehenden Fitnessstest zu bestehen. Gänzlich Ungeübte sollten sich langsam und gezielt auf die Abnahme vorbereiten.

Besuchen Sie doch mal eine der vielen Gymnastikgruppen, oder noch besser bereiten Sie sich gezielt mit der Sportabzeichen-gruppe, die jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf der Jahnwiese trainiert, auf die Sportabzeichen Abnahme vor. Dort finden auch Ungeübte Hilfestellung von einem erfahrenen Übungsleiter. Infos: **Horst Becker**.

Am schönsten ist der gemeinsame Sport mit Freunden, Kollegen oder mit der ganzen Familie, denn nichts verbindet Menschen mehr, als gemeinsames Tun.

Termine

Leichtathletik

10.5. / 21.6. / 30.8. / 13.9. jeweils ab 17.30 Uhr auf der Jahnwiese
Info.: Kurt Kohn, Telefon: 6241 53170

Radfahren

12.5. / 23.6. / 1.9. jeweils 8 Uhr | Feuerwehr Herrnsheim oder Nutzkauf Osthofen
Info: Wolf-Dieter Zeiss, Telefon 06244 4637

Turnen

Freitags ab 20 Uhr · Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule
Info: Manfred Eichfelder, Telefon 06241 56552

Schwimmen

· Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister
· Freibad SC Poseidon: Infos über Manfred Pfeiffer · Tel. 06241 / 51357



„Freitagsturner“ im Jagdrevier der Nibelungen

Wie im Vorjahr in Richtung „Nordschwarzwald“, so veranstalteten auch in diesem Jahr die „Freitagsturner“ ihren dreitägigen, traditions-gemäßen „Jahres-Wanderausflug“.

Am 02. Oktober 2012 war es so weit. 13 aktive Freitagsturner fuhren mit ihren Frauen in Richtung Odenwald/Güttersbach ins Jagdrevier der Nibelungen. Inmitten des Dorfes wurde in einer bestens für die Wanderungen geeigneten Hotelunterkunft Quartier bezogen. Schon die alten Römer zog es hierher und für die Nibelungen war dieser Teil des Odenwalds praktisch ein Jagd- und Naherholungsgebiet, also machten wir es den Römern und Nibelungen nach.

Nach dem Einquartieren galt es als erstes auf Schusters Rappen, den Ort Güttersbach und das angrenzende Mornsachtal zu erkunden. Danach konnte kaum einer dem Hotelangebot an Bade- und Saunalandschaft widerstehen. Ob im Römischen Dampfbad, Solegrotte, Whirlpool oder im gut temperierten Hallenschwimmbad etc., es gab reichlich Möglichkeit dem Fitness- und Gesundheitsdrang gerecht zu werden.

Am folgenden Tag führte eine etwa elf km Tageswanderung bei besten Wetterverhältnissen zur „Hans-Beth-Hütte“ (Foto). Ausgehend von der Hotelunterkunft neben der Quellkirche von Güttersbach (Höhe ü. M. 350 m) führte der Weg auf eine Höhe von ca. 470 m durch den „Überwald“, ein Teilstück vom Jagdrevier der Nibelungen, vorbei am „Olfe-

ner Bild“ weiter bis zu den „3 Eichen“. Entsprechend dem Wanderniveau eines Jeden in zwei Gruppen aufgeteilt, fanden beide Gruppen den guten Wegmarkierungen folgend, nach dem Treffpunkt „Fuchseiche“ wieder zusammen, so daß das letzte Stück bis zur Mittagsrast in/an der „Hans-Beth-Hütte“ gemeinsam gewandert werden konnte. Am Nachmittag zurück im Quartier, konnten wir uns in herzlicher Atmosphäre entspannen.

Selbstverständlich wurde an beiden Abenden die sehr gute regionale Odenwälder Küche nicht vergessen. Unser Kulinarisches im Restaurant – ständig beobachtet von einer kolorierten Wandzeichnung - darstellend unter einer Zentlinde den Vorsitz eines Zentgrafen inmitten eines mittelalterlichen Zentgerichtes, erhöhte unaufgefordert das angenehme Ambiente. Nach der zweiten, wieder für alle angenehmen Nachtruhe und dem ausgezeichneten Frühstücksbuffet, hatten wir an diesem dritten Ausflugs-tag als Zwischenstopp während der Heimfahrt die Gelegenheit den Bergtierpark von Erlenbach bei Fürth/Odw. im Rundgang kennen zu lernen.

Drei abwechslungsreiche Tage in großartiger Odenwälder Naturlandschaft endeten mit einem „Vesperausklang“ beim „Uhrenschorsch“, einem u(h)rigen Gasthaus in Erlenbach. Die Wanderungen im „Jagdrevier der Nibelungen“ haben uns allen viel Spaß gemacht und werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Weihnachtsfeier 2012

„Alle Jahre wieder“ trifft sich die **Mittwochs-Wirbelsäulengruppe** zur Weihnachtsfeier am 2. Freitag im Dezember mit ihrem Übungsleiter Markus. Dieses Jahr entschied man sich für die „Sandwiese“, um in geselliger

und gemütlicher Runde das Jahr ausklingen zu lassen. Es war wie immer sehr schön, außer Sport, sich auch mal privat nett miteinander unterhalten zu können. Nun freuen sich alle auf weitere Aktivitäten im neuen Jahr.



Niemand kann es sicher wissen, was es bringt das neue Jahr

Ob wir Not durchmachen müssen, ob Krankheit droht oder Gefahr. Entscheidend wie 's für uns wird sein ist, was man draus macht: Dem Traurigen wird schwer die PEIN; dem Mutigen hilft jederzeit sein Lachen, Lasst Euch von Ahnungen nicht verdrissen, sondern das Neue Jahr begrüßen. PROSIT NEUJAHR – rufen wir nun aus. Was wir im Alten falsch getan, das fangen wir von neuem an.

Wie schon viele Jahre startete unsre Gymnastikgruppe auch ins Jahr 2013 mit viel Schwung und Ideenreichtum. **Uschi Kühn** und **Irma Meyer** hatten ihre runden Geburtstage zum Anlass genommen, ihre Mitgymnastinnen nach Hochheim ins Gemeindezentrum einzuladen. Die festlich gedeckten Tische liessen keine Wünsche offen. Mit einem Glas Sekt nach einem Gang durch den Hochheimer Park begann ein fröhlicher Start ins Neue Jahr. Die anschliessend servierte Cremesuppe war der wärmende Einstieg in weitere Köstlichkeiten – natürlich auch geistiger Art. War es doch ein Tag nach Dreikönigstag – keine Frage, dass die biblischen Gestalten, fantasievoll



gekleidet – ihr Wissen zum Besten gaben. Damit nicht genug – es gab noch mehr einfallreiche Vorlesungen. Aber wir hatten sogar einen Mann in unserer Mitte und konnten uns über die hilfreiche Unterstützung von Irmas Mann beim Öffnen von Sekt, Wein etc. freuen. Wie immer hat alles gepasst.

Viele Grüße, Christa Lortz



Rückblick: Gerätturnen 2012

Da ein aufregendes und erfolgreiches Wettkampffahr der Turnerinnen und Turner nun zu Ende ist, ist es an der Zeit für einen Rückblick.

Nachdem wir bereits über die Gaeinzelmeisterschaften im Frühjahr berichtet haben, wenden wir uns nun den beiden anderen größeren Wettkämpfen des Jahres 2012 zu: dem Gauturnfest am 17. Juni und den Gaumeisterschaften der Vereinsmannschaften am 23. September.

Das **Gauturnfest** fand erneut in und um die Sporthallen des BIZ herum bei schönstem Sonnenschein statt. Die Turngemeinde Worms hatte mit 35 Teilnehmern im Alter von 6 bis 15 Jahren wieder einmal gezeigt, dass sie ein großer Turnverein ist. Es sollte ein gelungener Tag werden, da unsere Kinder und Jugendlichen jeweils zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze mit nach Hause nehmen durften. Im Gemischten Vierkampf, einer Kombination aus Gerätturnen und Leichtathletik, erkämpften sich **Levi Geier** und **Carolina Rettig** in ihren je-

weiligen Altersklassen einen hervorragenden zweiten Rang. Ebenso schaffte es **Niklas Geier** bei den Jüngeren mit dem 3. Rang aufs Podest und **Elisa Rettig** belegte einen tollen 21. Platz in der großen Gruppe der Jahrgänge 1999/2000. Auch die Kleinsten hatten beim Gauturnfest eine prima Gelegenheit, zum ersten Mal Wettkampfluft zu schnuppern – eine Chance, die sich die 8 Turnerinnen **Sina Alberg, Olivia Dress, Felicia Faal, Alena Frosch, Sina Geffert, Selin Kurt, Angelina Müller** und **Miriam Rose** nicht entgehen ließen. In der „Königsdziplin“, dem reinen Gerätevierkampf, waren die Jungs sehr erfolgreich und holten mit **Erwin Brauer** und **Jan Patermann** gleich zweimal Gold, wobei Letzterer das Podest gemeinsam mit **Sebastian Terehin**, welcher den zweiten Platz belegte, erstürmen konnte. **Jan Ebert** erturnte sich einen sehr guten 6. Platz in den Top Ten.

Bei den Mädchen, deren Teilnehmerfeld traditionell größer ist als das der Jungen, schafften es „die beiden Lillis“, Lilli Zäuner und Lilli Graf, mit dem 14. und 18. Rang in



Gauturnfest 2012 – die Teilnehmer der TGW

der Altersklasse 8 Jahre unter die Top 20. Bei den Neunjährigen konnte sich **Ilka Martin** über eine Bronzemedaille freuen. **Kiara Kreider** (6. Platz) und **Carina Gispert** (8. Platz) turnten sich sicher unter die besten Zehn. **Isabell Romeos** verpasste dies nur knapp, jedoch ist der 11. Platz bei mehr als 20 Turnerinnen in diesem Wettkampf ein großer Erfolg. **Sarah Mogharebian** erkämpfte sich einen tollen 17. Platz und auch **Esra Kilic** (19. Platz), **Evelyne Hildebrandt** (23. Platz) und **Lilli Ludewig** (25. Platz) waren mit viel Eifer und Spaß dabei und schlossen ihren Wettkampf erfolgreich ab.

Bei den etwas „Älteren“ (10 Jahre) belegte **Elena Gerbig** einen erfolgreichen 9. Platz und auch **Janice Hendrich** (18. Platz) und **Valentina Gerhardt** (19. Platz) schafften es unter die besten Zwanzig und sammelten Wettkampferfahrung.

In der Altersklasse 11 Jahre schlitterte **Lena Merfels** nur haarscharf mit einem Zehntel Unterschied am Podest vorbei auf den 4. Rang. Wie knapp es in diesem Wettkampf zugehen konnte, erfuhr auch **Sophia Sattler**, welche immerhin noch einen sehr guten 9. Platz belegte. Ebenfalls konnten sich **Jasmin Lebeda** und **Charlotte Merdian** über den jeweils 8. und 9. Platz freuen.

Die Augen der älteren Turnerinnen und Turner richten sich nun vor allem auf das in diesem Jahr stattfindende Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar, wo man einige von ihnen sicherlich auf den Wettkämpfen antreffen wird.

Auch in den Staffelläufen war die TG Worms mit 6 Mannschaften vertreten und obwohl man beim Training eher selten die Übergabe des Staffelholzes übt und in der Regel nur beim Anlauf zum Sprung so richtig sprintet, konnte man sich über einen 2., 3. und zwei 4. Plätze freuen. Der Spaß kam hierbei und auch bei der später stattfindenden Hindernisstaffel sicher nicht zu kurz und versüßte die Wartezeit bis zur heißersehnten Siegerehrung.

Am 23. September kehrten dann ein paar der Turnerinnen wieder in die BIZ-Hallen zurück, um an den **Gaumeisterschaften der Vereinsmannschaften** teilzunehmen. Nach dem sehr erfolgreichen Gauturnfest im Sommer stand dieser Wettkampf unter dem Motto „Dabeisein und Sicherheit gewinnen“ in den teilweise neu erlernten Übungen. Schließlich ist die erste Präsentation einer neuen Übung in der Wettkampfatmosphäre immer wieder aufregend und trotz Nervosität und kleiner



Gaumeisterschaften der Vereinsmannschaften : die TGW-Mannschaft

Schwierigkeiten gelangen unseren Mädchen die „Feuerproben“ u. a. am Reck oder Boden ganz gut. So erturnte sich die Riege **Carina Gispert, Lilli Graf, Kiara Kreider, Ilka Martin** und **Isabell Romeos** am Ende einen soliden 5. Platz.

Bis zu den Gaueinzelmeisterschaften im Frühjahr 2013 bleibt den Mädchen und Jungs mit ihren **Trainerinnen Marion Karlin, Anja Weinheimer** und **Ursula Karlin** nun noch ausreichend Zeit zu trainieren, denn schließlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen – den hatten aber sicherlich alle auf den Wettkämpfen.



**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**

Leben in Bewegung

Internationales Deutsches Turnfest 2013
Metropolregion Rhein-Neckar
18.-25. Mai 2013

DTB Metropolregion Rhein-Neckar



VOLLEYBALL

U20 Jugend der TG Worms erreicht respektablen 4. Platz bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Mit nur sechs Spielerinnen reiste die U20 Jugendmannschaft nach Rammstein Miesenbach zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft.

Im ersten Spiel gegen TS Germersheim spielte die Mannschaft souverän einen 2:0 Sieg heraus. Im 2. und 3. Spiel gegen den späteren Sieger SG Steinwenden und den drittplazierten TG Bad Ems hatten die Wormser Mädels mit den teilweise Landesliga erfahrenen Gegner kaum eine Chance und unterlagen jeweils mit 2:0 Satzpunkten.

Im vierten Spiel ging es gegen den Lokalrivalen und Rheinessenmeister Stadecken-Elshem. Aufgrund der vorangegangenen Spielen war die Kondition langsam dahin und so ging der erste Satz mit 25:13 verloren.

Im zweiten Satz sammelten die Mädels nochmals alle Kräfte und stemmten sich den Angriffen der Stadecker entgegen und konnten bis zum Stand von 17:17 einen Gleichstand erzielen. Durch einen Spielerwechsel auf Seiten von Stadecken konnten diese neue Kräfte mobilisieren, denen die Wormser Mädels nichts mehr entgegen setzen konnten und den Satz leider mit 25:19 verloren.

Insgesamt zeigte sich **Trainer W. Scharfenberger** mit der Leistung und dem vierten Platz seiner Mannschaft bei dieser Meisterschaft sehr zufrieden. **Es spielte Karoline Dietz, Veronika Dietz, Lea Lembach, Aliyaah Rahmann, Ann-Katrin Saam, Sonja Skrzypczyk.**



Ann Katrin Saam, im grünen Trikot (10), überwindet den gegnerischen Block von Germersheim mit einem Lob.



WANDERN

20 Jahre Seniorenwandergruppe

Im letzten Jahr konnte die Seniorenwandergruppe auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken. Ende 1992 wurde sie von **Rolf Cloßheim** und **Herbert Laut** gegründet und hat seither knapp 250 Wanderungen durch Wald, Wiesen und Weinberge durchgeführt. Auch kulturelle Veranstaltungen kamen nicht zu kurz.

Höhepunkte im letzten Jahr war eine Besichtigung vom Weinhandelshaus Valkenberg mit einer Weinprobe, sowie die Fahrt mit der

Rhein-Neckar Fähre „Frischling“ nach Lampertheim. Nach einstündiger Wanderung auf dem Naturschutzgebiet Biedensand, ging die Fahrt wieder zurück nach Worms.

Fast 150 Teilnehmer nahmen 2012 am Gauwandertag in Westhofen teil. Darunter auch eine kleine Gruppe der Turngemeinde. Als älteste Teilnehmerin wurde Irmgard Schneider und als ältester Teilnehmer Herbert Laut mit einem Weinpräsident bedacht.

Termine

10.4.	12.30 Uhr	Historisches Dalsheim Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
8.5.	11.30 Uhr	Bad Kreuznach Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Laut
12.6.	12.30 Uhr	Bad Dürkheim Salz, Saline, Kurpark mit Führung Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
– Juli keine Wanderung –			
14.8.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Pfrimmtalschule Hochheim (früher Diesterwegschule)	Laut
11.9.	12.30 Uhr	Dilsberg am Neckar Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
9.10.	12.30 Uhr	Altleiningen Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
13.11.	13.00 Uhr	Bensheim oder Auerbacher Schloss Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
11.12.	13.30 Uhr	Jahresabschluss Jahnwiese (2 Touren)	Biegler/Laut



EHRUNGEN

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft erhalten:

in Eisen mit Jahreszahl 80

Frau Leni Schallmüller

in Eisen mit Jahreszahl 70

Herr Karl Frank

in Eisen mit Jahreszahl 60

Herr Peter Becker, Herr Georg Bonin, Frau Irmgard Elsesser, Herr Otto Gutjahr, Frau Hiltrud Hess, Frau Brigitte Hoffmann, Herr Heinrich Huber, Herr Karl Jäger, Herr Kurt Kohn, Frau Hiltrud Lembach, Herr Heinz Schäfer, Herr Volker Schäfer, Frau Ulrike Stephan, Frau Christel Wafzig, Firma Valckenberg P.J. GmbH

in Gold

Herr Rainer Jordan

in Silber

*Herr Christian Bongibault
Frau Désirée Bongibault
Frau Ingrid Bongibault-May
Herr Michael Debets
Frau Monika Debets
Herr Peter Debets
Herr Horst Finsterle
Herr Carl Glemann
Frau Anette Haaß
Frau Carla Hoffmann
Frau Gisela Hüll
Frau Mareike Hüll*

*Herr Wolfgang Hüll
Frau Gertrud Karapanagiotitis
Herr Torben Kienz
Frau Heidi Korff
Herr Erich Krafczyk
Frau Eva Maria Krause-Lott
Frau Helga Obenauer
Frau Lieselotte Schärf
Frau Julia Schlösser
Herr Norbert Schlösser
Frau Ursula Schlösser
Frau Rosi Schmitt*

Badminton- 16. Internationales/Seniorenturnier am 16. und 17. April im BIZ

Auch in diesem Jahr richtet die Badminton-Abteilung – nunmehr bereits zum 16. Mal – ihr renommiertes Seniorenturnier aus und zwar am 16. und 17. April in der BIZ-Sporthalle in Worms-Neuhausen.

Im vergangenen Jahr hatten nahezu 200 Teilnehmer aus 7 europäischen Ländern ihre Meldungen zu dieser Top-Veranstaltung für die Badminton-Senioren ab 32 Jahren abgegeben und damit erneut bewiesen, daß dieses Turnier nach wie vor nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt hat. In diesem Jahr haben sogar 2 indische Weltklassenspieler aus Bombay und Neu-Delhi ihr Erscheinen angekündigt und werden extra zu dieser Veranstaltung nach Worms kommen.

Die zu erwartenden ca. 400 Spiele beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 8 Uhr auf 20 Spielfeldern. Am Sonntagnachmittag ab etwa 14 Uhr sind dann die Endspiele in den 5 Altersklassen (32, 40, 48, 56 und 64 Jahren) angesetzt. Wertvolle Wander- und Ehrenpreise sowie Präsente

erwarten die Sieger in den Einzel- und Doppel-Disziplinen. Oberbürgermeister Fischer hat sein Interesse an diesem Turnier bekundet und wird einem Teil der Endspiele beiwohnen.

Die Jahnturnhalle ist am Samstagabend wiederum Treffpunkt aller in- und ausländischen Gäste, die ihre Kondition nach den Klängen einer 4-Mann-Kapelle einer Zwischenprüfung unterziehen können. Ein Weinprobierstand sowie eine Sektbar dürften ebenfalls zu einer – wie immer seither festzustellenden – guten Stimmung beitragen.

Einen besonderen Akzent erhielt das diesjährige Turnier noch dadurch, daß am 12. und 13. März erstmals offizielle Deutsche Senioren-Meisterschaften zur Austragung kamen und sicherlich ein Großteil der dort gekürten Meister auch in Worms am Start sein wird. Hinzukommen noch einige ehemalige ausländische Meister und Spitzenspieler, so daß bei freiem Eintritt wiederum spannende Spiele zu erwarten sind.

G. Frey



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

Gelungene Jubiläumsveranstaltung auf der Jahnwiese

Das **Deutsche Sportabzeichen** feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum. Dies war für die Turngemeinde Worms 1846 freudiger Anlaß, für die Idee dieser Sportauszeichnung zu werben. Alle Interessierten aus der Wormser Bevölkerung waren eingeladen, am Samstag, dem 7. Mai 1988, ab 14.30 Uhr auf der Jahnwiese im sportlichen Wettstreit ihre Kraft zu messen.

Willi Hein, altbewährter und erfahrener Obmann der Sportabzeichenprüfer im Stadtkreis Worms, und Horst Becker, Übungsleiter der Sportabzeichengruppe der Turngemeinde Worms, hatten in Zusammenarbeit mit den Sportabzeichenprüfern auf der Jahnwiese alles bestens vorbereitet, um einen reibungslosen Ablauf der Übungen zu gewährleisten.

Der Ehrenvorsitzende der TGW, Herbert W. Hofmann, begrüßte als Vorsitzender des Ausschusses Breiten- und Freizeitsport im Sportbund Rheinhessen in seiner Ansprache die anwesenden Sportler aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß unter den hundert erschienenen Übungs- und Leistungswilligen auch Prominente gekommen waren, allen voran der Oberbürgermeister unserer Stadt, Gernot Fischer, der selbst Träger des Deutschen Sportabzeichens ist und es sich nicht nehmen ließ, seinen Wormser Bürgern auch im Sport ein gutes Vorbild zu sein.

Weitere Willkommensgrüße galten dem Präsidenten des Sportbundes Rheinhessen, Walter Grünig, dem Sportabzeichenbeauftragten Bert Stiehler und dem Leiter des Jugend- und Sportamtes, Adam Gispert.

In seinen weiteren Ausführungen hob Herbert W. Hofmann hervor, daß die Turngemeinde Worms es als nicht zu unterschätzende Aufgabe betrachte, den Breiten und Freizeitsport zu fördern. Sport sei nicht nur für besonders Begabte da, sondern er habe den Zweck, den Menschen zu erfreuen, sein Lebensgefühl zu stärken und damit seiner physischen und psychischen Gesundheit zu dienen. Die heutige Veranstaltung

möchte auch denen, die dem Wert des Sportes noch skeptisch gegenüber stehen, Anreiz geben, Freude an der sportlichen Bewegung und der damit verbundenen Leistung zu finden.

Danach lud Horst Becker alle Teilnehmer ein, eine Viertelstunde lang mit gymnastischen Übungen die Muskulatur für die bevorstehenden Wettkämpfe aufzuwärmen. Seine wohl dosierten Übungen wurden auch denen gerecht, die sich zum erstenmal unter die Sportabzeichenbewerber gemischt hatten.

Nach dieser »aufwärmenden« Einleitung konnte jeder Teilnehmer sich zu einer der vier Übungsgruppen begeben, Sprung, Kurzstreckenlauf, Wurf oder Stoß und Langstreckenlauf. Erfahrene Sportabzeichenprüfer standen jedem Neuling mit Rat und Tat zur Seite. Gründlich erklärten sie, wie man richtig startet, wie man beim Weitsprung abspringt und beim Kugelstoßen die richtige Haltung einnimmt, um den Stoß optimal auszuführen. Es bestand für jeden die Möglichkeit, aus den vier Übungsgruppen die Disziplin auszuwählen, für die er vom Alter oder seiner persönlichen Veranlagung her geeignet war.

Man kann abschließend sagen, daß diese Veranstaltung der Turngemeinde Worms eine gute und wohl gelungene Sache war. Der strahlende Sonnenschein, der von Anfang an über dem Platz lag, trug mit dazu bei, die Freude an der Bewegung und damit die Stimmung zu erhöhen. Möchten alle diejenigen, die schon seit Jahren die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen, auch weiterhin ihre Freude daran finden. Allen neu Hinzugekommenen möge diese Veranstaltung Ansporn sein, es den »Alten« gleich zu tun. Die TGW plant deshalb ein Kursprogramm zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Näheres ist darüber zu erfahren bei Frau Helma Kirsch, Telefon 5 33 90.

G.E.

TGW-Leichtathleten

In der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes

Nachdem die Bestenliste des DLV nun endgültig vorliegt, ist es interessant, einmal darin zu blättern und nach den Namen Wormser Leichtathleten zu suchen. Erfreulicherweise haben sich einige Aktive und Jugendliche der TG 46 Worms durch ihre Leistungen in der vergangenen Saison placieren können, gerade aber die Letzteren waren es, die am besten abschnitten.

So findet man Georg Corell, den talentiertesten Nachwuchs der TGW, auf Platz 18 im Stabhochsprung. Seine am 30. Juni 1962 erzielten 3,40 m sind bestimmt nicht das Letzte, und er wird diese Leistung durch ein intensives Training sicherlich schon im nächsten Wettkampfsjahr steigern können. Klaus Klenk brachte den Diskus auf 44,07 m und nimmt dadurch den 16. Platz in der Rangordnung ein. Allein durch seinen ungeheuren Fleiß und seine Beständigkeit konnte er in die deutsche Spitzenklasse bei den Jugendlichen aufrücken und sogar den 6. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Weinheim/Bergstraße am 4. August 1962 erringen. Auch Willi Gertel soll in dieser Aufstellung nicht vergessen sein, stuft er doch ebenfalls

auf Rang 16, allerdings im Hammerwerfen und dies mit einer Weite von 44,61 m. Wie nicht anders zu erwarten, hat sich Dagmar Kania gleich zweimal in die Bestenliste des DLV eingetragen. Ihr 20. Platz im 80-m-Hürdenlauf in der Zeit von 12,4 Sek., bzw. ihr 10. Platz im Speerwerfen mit 37,66 m sind beachtlich und beweisen erneut, daß ihre Stärke in Zukunft beim Fünfkampf der Frauen liegen wird. Die vorgenannten Ergebnisse erzielte sie gleichfalls bei den Deutschen Jugendmeisterschaften.

In der Männerklasse gelang es lediglich Manfred Pörschmann, Berücksichtigung zu finden. Immerhin sind ihm 1,95 m im Hochsprung gelungen, und damit konnte er in der Rangliste den sehr guten 11. Platz belegen. Gleichzeitig bedeutet dies für ihn gegenüber dem letzten Jahr eine nochmalige Steigerung.

Dieser Bericht wäre nicht vollständig, wollte man die Placierung von Erika Busch im Diskuswerfen weglassen. Es reichte zwar nur zu einem Mittelplatz, aber ihre 38,38 m verdienen um so mehr Beachtung, als sie diese ohne ausreichende Trainingsmöglichkeiten warf.

Heinz Jochum

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!



Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 062 41/8 26 17



Neujahrstreffen 1963

Am Neujahrstreffen versammelten sich um 11 Uhr in der „Domschänke“ 20 alte treue Mitglieder der Turngemeinde zum Neujahrstreffen. Turnbruder Willi Truschel verlas den Neujahrsgruß des Vorsitzenden des Deutschen Turnerbundes, Tbr. Werner Bockelmann. Das Turnerjahr 1963 möchte als das Jahr des Deutschen Turnfestes, das Jahr des Turnvereins und das Jahr der Leistung bezeichnet sein! — Mit Worten des Dichters Heinz Steguweit begrüßte der 2. Vorsitzende Peter Hofmann die Erschienenen, besonders herzlich das Ehrenmitglied Hermann Betz, Turnbruder Peter Müller aus Frankfurt und das jüngste Vorstandsmitglied, Kassenwart Herbert Hofmann, der am 22. Januar 1938 in die Schülerabteilung eingetreten war. Der geschäftsführende Vorsitzende, Nik. Doerr, gab einen Überblick über die Bauvorhaben und die Planungen auf der Jahnwiese. Tbr. Hans Emrich streifte das „Turnen für jedermann“ und gab Anregungen, um andere auf den Plan zu rufen. Mit dem Wunsch, daß das begonnene Jahr die Turngemeinde ein großes Stück weiter bringen möge und zu einem erfolgreichen Turnjahr werde, klang die harmonische Begegnung nach lebhaftem Gedankenaustausch aus. H.

Helmut Ranze begleitet neues Amt beim AIBA-Boxverband

Helmut Ranze, ehemaliger Cheftrainer und Sportdirektor des Deutschen Boxsport-Verbandes wurde vom Vizepräsident zum Präsidenten der technischen Regelkommission des Box-Weltverbandes AIBA befördert. Die Ernennung sprach AIBA-Chef Ching Kuo Wa aus. In seinem neuen Amt wird er die Männer Weltmeisterschaft 2013 in Kasachstan führen.

Viele Jahre war Helmut Ranze ein engagierter Trainer der TGW-Boxer und Verbandstrainer im Südwestdeutschen Amateur Box-Verband. Mit ihm wurde die Boxstaffel der Turngemeinde 1979 Deutscher Vizemeister in der 1. Bundesliga.

Hans-Werner Kilz besucht seine Heimatstadt

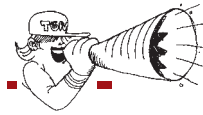
Beim Jahrestreffen der AWO besuchte Hans-Werner Kilz seine Heimatstadt. Der ehemalige Leichtathlet ist seit 1956 Mitglied der Turngemeinde. In Hamburg suchte er eine berufliche Herausforderung und war dort Chefredakteur vom Spiegel. Der Wahl Münchener war bis zu seinem Ruhestand Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung. Durch den Jahnruf hat er noch Verbindung zu Worms.

Rainer Jordan – Ein Leben für das Turnen

Turnbruder Rainer Jordan ist seit 50 Jahren Mitglied in der TGW. Im Jahr 1962 ist er in die Turngemeinde eingetreten. Eigentlich vom Schwimmen kommend, hatten Freunde ihm berichtet, wie toll es bei der TGW sei. So begann ein Leben für das Turnen. Schon während seiner sehr erfolgreichen Laufbahn als Kunstturner hatte er seine erste Übungsleiter-Lizenz erworben. Es folgten der Erwerb der A-Trainer-Lizenz Kunstturnen weiblich und die höchsten Kampfrichter-Lizenzen.

Achtzehn Jahre (bis zum 28.11.2012) war er hauptamtlich beim Rhein Hessischen Turnerbund tätig. Nach wie vor ist er in unserem Turngau der Oberturnwart. Bereits im Jahr 1980 hat er von der Turngemeinde die Verdienstnadel in Silber, 2002 die Ehrennadel des Sportbundes in Silber und im Jahr 2009 die Stadtsportmedaille erhalten. Der Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes wurde ihm 2010 überreicht.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass Turnbruder Rainer Jordan unser Mitglied ist.



Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Osterferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2013

1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.
Die Redaktion		

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

In eigener Sache

Das Redaktionsteam wäre sehr dankbar, wenn sich auch Jugendliche für die Öffentlichkeitsarbeit der Turngemeinde engagieren und uns jugendbezogene Themen zukommen ließen.

BOX-MATINEE
am
1. Backfischfest-
Sonntag um 10 Uhr

Mitglieder – Statistik

Zum Jahresbeginn konnte die Geschäftsstelle dem Landessportbund ein positive Mitgliederbilanz melden. **2896 Mitglieder** verteilen sich auf die 16 TGW-Abteilungen. Mit 1289 Mitglieder ist die Turnabteilung die größte Abteilung. Gefolgt von der Hockeyabteilung mit 389, den Leichtathleten mit 303, vor der Boxabteilung mit 219 Mitgliedern. Die 44 Seniorenwanderer die im letzten Jahr an den Wanderungen teilnahmen kommen aus verschiedenen Abteilungen der Turngemeinde.

Helfer gesucht!

Seit Sommer läuft schon fleißig der Turn- und Sportbetrieb in der neuen Jahnturnhalle. Rechtzeitig vor Winterbeginn konnte auch der Parkplatz fertig gestellt werden. Einige Mitglieder haben im Herbst mit der Gestaltung der Außenanlage begonnen. Wenn es die Witterung zulässt, möchten wir den Hang und die Sitzgruppe neben der Turnhalle in Ordnung bringen.

Für diese Arbeiten suchen wir noch Helfer, die mit Spaten, Rechen und Schippe umgehen können. Nach Ostern wollen wir uns Samstags ab 9 Uhr an der Jahnturnhalle treffen.

Wir freuen uns über jeden Helfer.



Wer möchte Übungsleiter werden?

Der Sportbund Rheinhessen hat in Verbindung mit seinen Fachverbänden einen Leistungsplan zusammengestellt. In dieser Broschüre sind alle Aus- und Fortbildungslehrgänge sowie Kurse und Seminare zusammengefasst. Diese Broschüre ist beim:

Sportbund Rheinhessen · Rheinallee 1, 55116 Main erhältlich.

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Bindner, Tim 01	Gümüs, Serin 05	Abay, Dervis 15	Mayer, Claudius 15
Li, Shiyun 01	Hilbring, Julia 05	Abay, Muhammed 15	Meuter, Kimberly 15
Luo, Dennis 01	Kestler, Stella 05	Arslan, Fatma 15	Müller, Liliana 15
Rottke, Daniel 01	Kleinkauf, Kai 05	Berkenbusch, Tim 15	Paschek, Janis 15
Rottke, Marvin 01	Kouloussé, René Honoré 05	Bon, Yvonne 15	Paschek, Julia 15
Schärf, Manuel 01	Scherer, Magdalena 05	Buxbaum, Felix 15	Paschek, Paul 15
Walter, Daniel 01	Loser, Selina 06	Buxbaum, Patricia 15	Paschek, Tommy-David 15
Xiong, Yaqi 01	Opelt, Antonia 06	Cacciatore, Alessia 15	Pohl, Angelika 15
Badusche, Laura 02	Reichenmiller, Kikumi 06	Carlé, Astrid 15	Radic, Anastasija 15
Biliz, Silvia 02	Sinon, Lizette 06	Di Dio, Stella 15	Ricci, Leo 15
Gitt, Ugne 02	Ylitalo, Riitta 06	Diehl, Melina 15	Rollheiser, Michael 15
Hartmann, Afrah 02	Ylitalo, Santo 06	Döppel, Monique 15	Rollheiser, Roman 15
Kammerer, Vita 02	Ylitalo, Yrjoe 06	Dreißigacker, Martina 15	Schein-Albrecht, Karin 15
Koerner, Nina 02	Lebkücher, Kurt 07	Erhardt, Frank 15	Schmidt, Heinz 15
Koyun, Kayra 02	Daga, Wasiliki 09	Erhardt, Regina 15	Sentürk, Rebecca 15
Lembicz, Hanna 02	Dagas, Fotios 09	Fettel, Elke 15	Slowikowski, Christine 15
Prokudin, Valentina 02	Dagas, Georgios 09	Galwiz, Emily 15	Sommerfeld, Mark 15
Schäffer, Greta 02	Heyne, Marius 09	Ghazal, Farah 15	Strittmatter, Karin 15
Wendel, Hannah 02	Käufer, Leo 09	Golenia, Dominik 15	Traboulsi, Hala 15
Werner, Laura 02	Reis, Leonie 09	Grzonka, Lea 15	Triefenbach, Mia 15
Biliz, Aila 04	Schwarzburg, Elena 09	Gündra, Peter 15	Uca, Omur 15
Caesar, Sebastian 04	Siozou, Kristina 09	Haidar, Zeinab 15	van Niel, Celine 15
Ertugrul, Yunus 04	Usner, Dieter 09	Hauser, Dieter 15	Vogt, Tim-Luca 15
Heidt, Markus 04	Vogt, Nico 09	Hauser, Elisabeth 15	Wagner, Celina 15
Mecky, Sarah 04	Back, Levin 11	Hober, Emilie 15	Wagner, Lea Marie 15
Raquim, Erl John 04	Bozbayir, Izel 11	Hober, Melanie 15	Weiland, Katharina 15
Romanenko, Elisabeth 04	Hagt, Scott 11	Horst, Klaus 15	Weiß, Marc 15
Rupprecht, Timo 04	Hartenbach, Stella 11	Horst, Marlene 15	Wilhelm, Olga 15
Schmidt, Saskia 04	Holz, Doris 11	Jambor, Maria 15	Wilhelm, Paul 15
Yurduseven, Ali Nezh 04	Kilic, Melike-Ceren 11	Kavsuk, Eser 15	Wittenbeck, Max 15
Akdogan, Yanik 05	Kissel, Niels 11	Kavsuk, Neslihan 15	Wüst, Mariella 15
Bejta, Sinan 05	Wurm, Lotte 11	Klassen, Alexandra 15	Zäuner, Alexandra 15
Best, Gerlinde 05	Welsch, Elena 13	König, Hannah 15	Zäuner, Hanna 15
Best, Mathias 05	Artan, Emir 14	Korn, Katharina 15	Grzonka, Laura 16
Cengiz, Kaan 05	Connan, Marcel 14	Korn, Marianne 15	Ruff, Johannes 16
Ciurkot, Krystian 05	Kandemir, Marvin 14	Kuhn, Tabea 15	
Erdem, Ege 05	Abay, Can 15	Lehmann, Julie 15	

Abteilungs-Schlüssel

01. Badminton	05. Boxen	09. Hockey	10. Selbstverteidigung	11. Leichtathletik
02. Ballett	06. Eissport			
03. Baseball	07. Herzsport			
04. Basketball	08. Fechten			

13. Tanzen
14. Tischtennis
15. Turnen
16. Volleyball
17. Wandern



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 04.04. Amesmaier, Heike
- 10.04. Schilling, Andrea
- 13.04. Ylitalo, Riitta
- 26.04. Huber, Stefan
- 29.04. Menrath, Gabriele
- 01.05. Graf, Annette
- 03.05. Hüther, Rainer
- 11.05. Beigel, Angelika
- 02.06. Schuffert, Erika
- 07.06. Grygorenko, Viktorija
- 15.06. Wagner de Salazar, Andrea
- 22.06. Lindemann, Thomas
- 27.06. Hugo, Matthias

60

- 04.04. Amesmaier, Heike
- 10.04. Schilling, Andrea
- 13.04. Ylitalo, Riitta
- 26.04. Huber, Stefan
- 29.04. Menrath, Gabriele
- 01.05. Graf, Annette
- 03.05. Hüther, Rainer
- 11.05. Beigel, Angelika
- 02.06. Schuffert, Erika
- 07.06. Grygorenko, Viktorija
- 15.06. Wagner de Salazar, Andrea
- 22.06. Lindemann, Thomas
- 27.06. Hugo, Matthias

65

- 08.04. Gerbig, Bernd Ludwig
- 19.04. Bennemann, Friedrich-Wilhelm
- 03.05. Kress, Jürgen
- 20.05. Röss, Franz Robert
- 21.05. Grassmann, Iris
- 29.06. Schmitt, Rosi

70

- 11.04. Karapanagiotidis, Gertrud
- 06.05. Lösch, Klaus
- 08.05. Seidel, Erika
- 08.06. Schwöbel, Evi

75

- 08.04. Braun, Harald, Prof. Dr.
- 12.04. Eckard, Irmgard
- 29.04. Huppert, Heinz
- 14.05. Hauser, Elisabeth
- 18.05. Klett, Horst
- 07.06. Germann, Rolf
- 12.06. Armknecht, Dieter
- 14.06. Rheinganz, Klaus
- 16.06. Laut, Waltraud
- 24.06. Pröllochs, Dieter
- 29.06. Heischling, René

80

- 21.04. Hofmann, Inge
- 20.06. Haelbig, Irmtraud
- 24.06. Kasprick, Brigitte

81

- 21.04. Svechkov, Abram
- 29.05. Winkler, Heinrich
- 11.06. Gradinger, Marianne
- 20.06. Stoll, Jutta

82

- 03.04. Eichelberger, Gerhard

83

- 03.04. Walter, Gerhard
- 04.05. Kohn, Kurt
- 30.06. Brünner, Edmund

84

- 18.04. Hering, Maria
- 03.05. Müller, Ilse Hildegard
- 04.05. Wagner, Elisabeth
- 24.05. Denschlag, Walter

85

- 23.04. Schäfer, Heinz

86

- 11.06. Nischwitz, Margarete

87

- 01.04. Guckert, Werner

89

- 14.06. Muhl, Erika

90

- 25.06. Besier, Irene

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.

(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.

Turngemeinde 1846 Worms e.V.

blumen
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

- Busch, Blumenhaus
- Druckerei Frenzel
- René Heischling, Bodenbeläge
- Kunze, Immobilienverwaltung
- Kurt Markert, Orthopädie
- Müller, Optik

- Noll, Bauunternehmen
- Reißert, Maler
- Sparkasse Worms
- Sport Fischer
- Steuer, Kunsthandlung
- Vorndran Bäder Heizung

NACHRUFE

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Herrn Jean-Baptist Doerr

* 19.12.1951 † 19.10.2012

Mitglied seit 1954

Frau Luise Grünling

* 14.02.1915 † 18.12.2012

Mitglied seit 1923

Frau Marianne Kliebe

* 21.02.1914 † 12.01.2013

Mitglied seit 1920

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Nachruf Luise Grünling

Die Turngemeinde trauert um sein treues Mitglied, Frau Luise Grünling. Sie ist im Jahr 1923 in die Turngemeinde eingetreten und im 97. Lebensjahr verstorben. Unsere Turnschwester war im Faustball sehr erfolgreich. Zusammen mit Aenne Rothermel und Aenne Sälzer hat sie zahlreiche Meisterschaften errungen. Bis ins hohe Alter hat sie diesen Sport ausgeübt. Nach ihrem Umzug nach Wörrstadt war sie weiterhin mit uns verbunden. Wir behalten Sie in dankbarer Erinnerung.

Nachruf Marianne Kliebe

Am 12. Januar 2013 ist unser ältestes Mitglied im 99. Lebensjahr verstorben. Im Jahre 1920 trat sie in die Turngemeinde ein, sie gehörte einer alten Turnerfamilie an. Ihr Vater, Carl Preiß und ihr Bruder, Herbert Preiß, haben die Turngemeinde wesentlich mit geprägt. Bis zuletzt war unsere Turnschwester an den Aktivitäten des Vereins interessiert. Wir werden Sie in dankbarer Erinnerung behalten.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V

NOLL
BAUUNTERNEHMEN



Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19
67547 Worms

Tel.: (0 62 41) 93 14 30

Fax: 3 77 99

kontakt@noll-worms.de

www.noll-worms.de

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung



Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

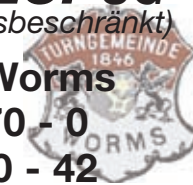
Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de





Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



175 Jahre
 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
menschlich, fair, nah

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spkwo.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**